

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 22,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinde. Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten.

Dies ist eine Doppel-Ausgabe. Ab Donnerstag, 20. April 2023 erscheint die Eppsteiner Zeitung wieder jede Woche.

Donnerstag, 6. April 2023

Nr. 14-15 / 73. Jahrgang



Frohe Ostern...

...wünschen wir unseren Leserinnen und Lesern zu den Festtagen. Die nächste Ausgabe erscheint wegen unserer Oster-Pause erst wieder in zwei Wochen, also in der letzten der drei Ferienwochen. Unser Büro bleibt bis einschließlich Freitag, 14. April, geschlossen. Die nächste EZ bringen unsere 22 Austrägerinnen und Austräger am 20. April zu Ihnen nach Hause. Wir wünschen gute Unterhaltung beim Lesen dieser Doppelausgabe.

Das Team der Eppsteiner Zeitung

Beide Museen geöffnet

Donnerstag: Wegen des Karfreitags wird der **Wochenmarkt** vor der Talkirche auf Donnerstag verlegt (14 bis 18 Uhr). In der „Wunderbar“ im Stadtbahnhof rocken um 20 Uhr **Mojo Thunder und Band**.

Die **Kirchengemeinden** und ihre Veranstaltungen zum **Osterfest** finden Sie auf Seite 6 in dieser Ausgabe.

Samstag: Der Kleintierzuchtverein Bremthal lädt zum **Osterfeuer** ab 17 Uhr auf die Vereinsanlage an der Wildsächser Straße ein.

Ostermontag: Der **Osterspaziergang** des Burgmuseums mit den Burgschauspielern startet um 14 Uhr am Stadtbahnhof. Die Führung ist ausgebucht. Das **Heimatismuseum Bremthal** am Dorfplatz öffnet von 15 bis 17 Uhr. Der Heimatverein freut sich auf interessierte Besucher.

Und in der Woche nach Ostern:

Samstag: Von 10 bis 13 Uhr öffnet das **Repair-Café** im Pfarrheim, Burgstraße 31.

Sonntag: Um 11 Uhr **Feier der Erstkommunion** in St. Michael Niederjosbach. Der Naturpark Taunus lädt zur **Überraschungs-Wandertour** ein mit zertifizierten Natur- und Landschaftsführern. Start ist um 12 Uhr am Stadtbahnhof (naturpark-taunus.de/veranstaltungen/wanderungen/sonntags-in-eppstein/).



Rechtzeitig zu Ostern öffnen sich die Blüten des Magnolienbaums an der Einfahrt zur Grünanlage an der Laurentius-Kirche und läuten den Frühling ein – anders als die Kirchenglocken, die von Gründonnerstag bis zur Auferstehungsfeier in der Osternacht schweigen. Dafür leuchten die Osterfeuer: Die Katholiken laden am Samstag um 20 Uhr zum Osterfeuer vor Ehlhaltens Pfarscheune ein, die Kleintierzüchter treffen sich um 17 Uhr auf ihrem Gelände an der Wildsächser Straße. Die Emmausgemeinde feiert den Ostermorgen um 6 Uhr bei gutem Wetter am Osterfeuer.

Einjährige Vollsperrung gekippt

Aufatmen im benachbarten Lorsbach, aber auch in Eppstein: Die geplante zwölfmonatige Sperrung für die Sanierung der Stützmauer an der Klärwerkskurve ist vom Tisch, davon ist das Aktionsbündnis L3011 in Lorsbach überzeugt. In der vorigen Woche stellte der Hessische Verwaltungsgerichtshof in seinem Beschluss zum Eilantrag des Hofheimer Aktionsbündnisses L3011 fest, dass die Plangenehmigung für die langfristige Vollsperrung der L3011 mit einer Dauer von bis zu einem Jahr zu beanstanden sei und dementsprechend auch im Hauptsacheverfahren voraussichtlich für nicht vollziehbar zu erklären sein werde.

Drei Lorsbacher Unternehmen, ein Blumenladen, eine Dachdeckerei und die Apotheke hatten gemeinsam den Eilantrag eingereicht. Auf eine viermonatige Sperrung könnten sich die Unternehmen einrichten, aber nicht auf eine Abriegelung Lorsbachs für ein ganzes Jahr, führte Andreas Nickel vom Aktionsbündnis L3011 aus. Er sprach von einem „Durchbruch“ und einem „richtungsweisenden Beschluss“ gegen die geplante einjährige Vollsperrung.

Eine bis zu vier Monate dauernde Vollsperrung in der ersten Bauphase ist jedoch voraussichtlich nicht zu vermeiden. Davon geht auch

das Aktionsbündnis aus. Als Grund wird die Dringlichkeit der Sanierung genannt und die Nadelöhr-Situation an der Reiterhofscheune.

Darauf nimmt auch Hessenmobil in seiner Stellungnahme Bezug: Für den ersten Bauabschnitt sei der Eilantrag abgelehnt worden. Für den zweiten, größeren Teilabschnitt müsse die Planfeststellungsbehörde die Plangenehmigung ergänzen.

Hofheims Bürgermeister Christian Vogt nannte die Entscheidung des Gerichts „ein schönes Ostergeschenk für die Menschen in Lorsbach, aber auch für ganz Hofheim und seine Nachbarkommunen.“

„Die Stadt Eppstein hatte die einjährige Vollsperrung gegenüber Hessen Mobil bemängelt“, bekräftigte Bürgermeister Alexander Simon. Die Eppsteiner Stadtverordnetenversammlung hatte die Aktionen der Stadt Hofheim und des Aktionsbündnisses aus Lorsbach mit Schreiben und Beschlüssen unterstützt. Eine langfristige Vollsperrung hätte, wie berichtet, auch auf Eppstein Auswirkungen. Der Ortsbeirat Bremthal hatte insbesondere wegen der zwar nicht offiziellen aber auf der Hand liegenden Umleitung über Bremthal in Richtung Wildsachsen das Wort erhoben.

Weiter auf Seite 5

SPAR CAR EPPSTEIN
Krankenfahrten · Flughafentransfer
Eppstein (alle Stadtteile) –
F-Flughafen ab € 43,-
Tel. 06198.588 49 66
oder ☎ 0170 989 09 77 TAG + NACHT
online buchen: www.sparcar-eppstein.de

TAXI ☎ **7777**
(06198)
Tag + Nacht
+ 8000
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 8. bis 22. April

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Die **Grünabfallanlage** in Niederjosbach ist wegen Ostern am Samstag, 8. April, **geschlossen** und öffnet wieder am 15. April von 10 bis 16 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** wegen des Feiertags **Ostermontag** in allen Stadtteilen am **Dienstag, 11. April**.
- Papier- und Biotonnenleerung:** wegen **Ostermontag** verschoben sich alle Abholtermine um einen Werktag – am **Dienstag, 11. April**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Mittwoch, 12. April**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“ und in Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 13. April**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring, Gewerbegebiete Valterweg und West.
- Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Donnerstag, 13. April**, von 16 bis 18 Uhr im Stadtteil Vockenhausen, Parkplatz Rathaus I, Hauptstraße 99.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** wegen **Ostermontag** in allen Stadtteilen am **Samstag, 15. April**.
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 17. April**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 18. April**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 19. April**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 20. April**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal

„Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

- Sperrgutabfuhr:** am **Dienstag, 18. April**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; am **Mittwoch, 19. April**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Freitag, 21. April**, im Stadtteil Bremthal.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 5095, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Ist der Montag ein Feiertag, hat die Burg von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Am Dienstag, 11. April, bleibt die Burg geschlossen.

Das **Stadt- und Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen für Gruppen und Voranmeldungen für Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar. Am Samstag vor Ostern, 8. April, bleibt die Bücherei geschlossen.

Die **Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** und die **Bücherei in Niederjosbach** haben in den Osterferien geschlossen.

Wochenmarkt: Gründonnerstag

Wegen des Feiertags Karfreitag, 7. April, findet der Wochenmarkt nicht statt und wird stattdessen auf Gründonnerstag, 6. April, verlegt. Von 14 bis 18 Uhr kann auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche eingekauft werden und am Weinstand das Osterwochenende eingeläutet werden.

Sperrung Friedrich-Ebert-Straße

Aufgrund von Baumfällarbeiten muss die Friedrich-Ebert-Straße am Freitag, 14. April, in der Zeit von 9 bis 11 Uhr voll gesperrt werden. Eine Umleitung des Verkehrs ist nicht möglich.

... und der Schulstraße

Aufgrund der Herstellung von Hausanschlüssen in der Schulstraße Haus Nummer 18 wird in diesem Bereich eine Vollsperrung vom 17. bis 21. April notwendig.

Anlieger und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis und Beachtung gebeten.

Parksituation in Eppsteins

Altstadt: Verstärkte Kontrollen

Die Stadt Eppstein wird in der Eppsteiner Altstadt verstärkt kontrollieren. Besonders zu Zeiten des Wochenmarktes oder in den Abendstunden ist die enge Burgstraße oftmals so zugesperrt, dass im Einsatzfall keine Rettungsfahrzeuge mehr durchkommen würden. Daher bittet die Stadt Eppstein, die nahe gelegenen Parkplätze in der Rosserstraße oder an der B 455 für Besuche der Altstadt zu nutzen. Am Wochenende ist es zudem möglich, kostenlos den Parkplatz von EppsteinFoils in der Burgstraße zu nutzen.

Friedhöfe: Frühjahrsbepflanzung

Das Wasser auf allen Eppsteiner Friedhöfen ist wieder angestellt. Die Schöpfbecken stehen zur Verfügung, so dass der Frühjahrsbepflanzung nichts mehr im Wege steht.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 6. April: Rosenapotheke im Center,** Untertorstraße 13, Hattersheim, ☎ (061 90) 936710
- 7. April: Apotheke am Kreisel,** Bischof-Kaller-Str. 1a, Königstein, ☎ (061 74) 9929140
- 8. April: Staufen-Apotheke,** Frankfurter Straße 48, Kelkheim, ☎ (061 95) 2440
- 9. April: Kreuz-Apotheke,** Frankfurter Straße 14, Kriftel, ☎ (061 92) 42100
- 10. April: Stein'sche Apotheke,** Wilhelmstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 6221
- 11. April: Vitus-Apotheke,** Frankfurter Straße 32, Kriftel, ☎ (061 92) 911091
- 12. April: Hornauer-Apotheke,** Hornauer Straße 85, Kelkheim, ☎ (061 95) 61065
- 13. April: Rathaus-Apotheke,** Alte Schulstraße 2, Bremthal, ☎ (061 98) 7535
- 14. April: Grüne Apotheke,** Am Marktplatz 5, Kelkheim, ☎ (061 95) 673760
- 15. April: Löwen-Apotheke,** Kelkheimer Str. 10, Kelkheim, ☎ (061 95) 61586

- 16. April: Stadt-Apotheke,** Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (061 90) 3651
- 17. April: Schwanen-Apotheke,** Alte Bleiche 4, Hofheim, ☎ (061 92) 901307
- 18. April: Alte Apotheke,** Limburger Straße 1A, Königstein, ☎ (061 74) 21264
- 19. April: Goldbach-Apotheke,** Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (061 98) 9628
- 20. April: Sonnen-Apotheke,** Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (061 95) 2266

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein e.V.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

7. April: **Dr. Kirsten König,** ☎ (061 45) 52910, Riedstraße 60, Flörsheim. 8. und 9. April: **Dres. C. und K. Blendinger,** ☎ (061 22) 5358680, Robert-Bosch-Straße 12, Hofheim-Wallau.
10. April: **Dr. Philipp Krug,** ☎ (061 95) 7257755, **Siemensstr. 17,** Kelkheim.
15. und 16. April: **Dr. Kirsten Tönnies,** ☎ (061 90) 930094, Heddingheimer Straße 16, Hattersheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Helfen oder sich helfen lassen



Miteinander – Füreinander – Eppstein e.V.
Bremthal · Ehlhalten · Eppstein · Niederjosbach · Vockenhausen

...ist der Leitgedanke unserer gemeinnützigen Hilfe-Initiative. Ob aktiv oder passiv – unterstützen Sie uns. Sprechen Sie mit uns – wir informieren Sie gerne.

Bürozeiten: Mo + Fr, 10 – 12 Uhr
Untergasse 25 · Alt-Eppstein
Telefon/Fax: 34 96 77
mfe.eppstein@gmail.com
www.mfe-eppstein.de



Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 061 98 305 0

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 061 98 305 405

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr
mittwochs nur mit Termin

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

www.eppstein.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Vollsperrungen im Stadtgebiet wegen Radrennen am 1. Mai

Anlässlich des am Montag, 1. Mai, stattfindenden Radrennens „Eschborn-Frankfurt – Der Radklassiker“ und des Rennverlaufes über Ehlhalten, Vockenhausen, Altstadt Eppstein Richtung Kelkheim-Fischbach wird die gesamte Ortsdurchfahrt Ehlhalten (L 3011), Vockenhausen Hauptstraße (L 3011) und die gesamte Burgstraße in den Streckenverlauf mit einbezogen. An diesem Tag sind **von 9.40 bis ca. 16.00 Uhr** diese Straßenabschnitte, außerhalb der Schleusenzeiten, für den allgemeinen Kfz-Verkehr **gesperrt und nicht befahrbar**.

Eine ausführliche Beschreibung der Verkehrsregelung im Eppsteiner Stadtgebiet an diesem Tag stand in der Ausgabe Nr. 13/73 der *Eppsteiner Zeitung* vom 30. März 2023 und wird rechtzeitig vor dem Rennen erneut veröffentlicht.

Cuntzstraße: Baubeginn verschiebt sich

Die geplante Baumaßnahme in der Cuntzstraße verschiebt sich um zwei Wochen. Wie das Bauunternehmen der Stadt Eppstein mitteilte, gibt es Lieferschwierigkeiten bei Kanälen. Geplant ist der Beginn der grundhaften Erneuerung für Kanal- und Wasserleitungen nun ab Montag, 24. April. Erst dann beginnt die Einrichtung der Baustelle und die Straßenspernung. Um die geplante Bauzeit bis November einhalten zu können, wird das Bauunternehmen im Rahmen der Maßnahme eine zweite Baukolonne einsetzen. Die Stadt Eppstein bittet bereits jetzt um Verständnis und Beachtung, dass die Cuntzstraße für die grundhafte Erneuerung ab dem 24. April voll gesperrt werden muss und keine Umleitung eingerichtet werden kann.

Neue Klettergeräte für Kita Vogelgesang

Die Stadt Eppstein hat für die Kita Am Vogelgesang in Bremthal neue Bewegungsgeräte angeschafft. Vor einigen Tagen durften Eltern und Kinder die Geräte im Turnraum ausprobieren. Angeleitet wurden sie von speziell geschulten Erzieherinnen. Die neuen Geräte wurden nach der Bewegungspädagogik von Elfriede Hengstenberg ausgewählt und ermöglichen den Kindern eine sehr naturnahe Erfahrung, ähnlich wie das Spielen und Klettern im Wald. Es sind einfache Holzgeräte wie Stangen, Hocker, Kippelhölzer und Hühnerleitern, die die Kinder selbstständig ausprobieren können.

„Die motorische Entwicklung ist für die Gesamtentwicklung des Kindes von unerlässlicher Bedeutung“, betonte Erste Stadträtin und Sozialdezernentin Sabine Bergold und dankte dem Sponsor für die großzügige Unterstützung.

„Wir möchten die Kinder mit einem umfassenden und langfristigen Konzept zur Bewegungspädagogik bestmöglich in ihrer Entwicklung fördern“, führte Kita-Leiterin Julia Theege aus. Daher habe man sich für diese Geräte entschieden. Im Mittelpunkt des Bewegungskonzepts von Hengstenberg stehe die behutsame bewegungspädagogische Unterstützung des kindlichen Eroberungs- und Forscherdranges. Die Kinder sollen selbstständig erkennen, zu welchen Bewegungen der eigene Körper fähig ist und dabei Raum- und Körpergrenzen fühlen. „Die Kinder werden nicht zur Nachahmung vorgefertigter Turnübungen animiert, sondern sollen spielerisch eigene Ideen entwickeln und



Klettern nach Herzenslust können die Kinder in der Kita Am Vogelgesang. Foto: Julia Theege

umsetzen“, sagte Theege. Vier Erzieherinnen der Kita Am Vogelgesang seien bereits in der Methode nach Hengstenberg geschult, für die anderen seien Fortbildungen geplant.

Wiebke Mohr, Vorsitzende des Kita-Fördervereins, freute sich, dass es dem Verein gelungen ist, die Mainova AG für die Förderung der Bewegungsgeräte zu gewinnen. Mit 3400 Euro förderte der Sponsor die Anschaffung der Geräte, die insgesamt 4700 Euro kosteten. Zudem dankte Mohr allen Mitgliedern des Fördervereins, die dem Turnraum in den Tagen vor dem Eintreffen der Geräte einen frischen Anstrich gaben und das Waffel-Café am Eröffnungstag ermöglicht haben. EZ

Osterspaziergang ausgebucht – Böllerschüsse auf der Burg

Der Osterspaziergang „Stürmische Zeiten – die Revolution von 1848“ ist ausgebucht. Während des Spaziergangs werden gegen 15.30 auf der Burg kurz Böllerschüsse abgefeuert.

Am Sonntag, 13. August, gibt es die Erlebnisführung der Bürgerstiftung und am Sonntag, 15. Oktober, den Herbstspaziergang des

Burgmuseums, der diesmal in den Bergpark Villa Anna führt. Auch an diesen beiden Veranstaltungen wirken die Burgschauspieler mit.

Anmeldungen sind per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de oder telefonisch unter der Durchwahl-Nummer 305-131 im Burgmuseum möglich.



Baßler

Staufenstr. 8
65817 Eppstein
Tel. 061 98 597 3000

Öffnungszeiten: Montag – Samstag von 8 bis 21 Uhr
Gründonnerstag von 8 bis 20 Uhr
Markt-Bäckerei Ostersonntag geschlossen

*EDEKA Baßler und das gesamte Team
wünschen allen Kundinnen und Kunden
schöne Ostern und erholsame Tage
mit der Familie!*



Unsere Empfehlung

für Gründonnerstag und Karfreitag:

Fertige **Grüne Soße** vom
Obst- & Gemüsehof Wurbs aus Hanau

Forellen aus der Fischzucht in Waldems
bei uns im Markt erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr EDEKA Baßler und Baßlers Markt-Bäckerei



Burgfestspiele mit „La Bohème“ und Ulrike Neradt

Wer am Freitag, 21. Juli, auf Burg Eppstein die Oper „La Bohème“ von Giacomo Puccini erleben möchte, sollte sich jetzt schon Karten sichern. Neben der dramatischen Handlung sorgt vor allem Puccinis wundervolle Musik für Gänsehaut. Das Publikum kann sich auf eine klassische Aufführung, inszeniert von Opera Classica Europa mit international bekannten Opernsolistinnen und -solisten, Opernchor



Ulrike Neradt (r.) führt durch „Wald und Reben“.

und Orchester in der bezaubernden Kulisse von Burg Eppstein freuen.

Am Samstag, 22. Juli, präsentieren sich auf der Burg Künstlerinnen und Künstler aus der Region Rheingau-Taunus mit Beiträgen aus den Genres Pop, Chanson, Musical, Operette und Oper beim Rheingau-Taunus-Konzert „Zwischen Wald und Reben“. Durch das Abendprogramm der L'Opera Piccola führt die Chansonsängerin und Mundart-Kabarettistin Ulrike Neradt.

Karten für „La Bohème“ zu 41 und 49 Euro und für die Veranstaltung „Zwischen Wald und Reben“ zu 20 und 24 Euro gibt es unter www.adtticket.de, im Bürgerbüro der Stadt Eppstein, bei Ticketsnapper im Main-Taunus-Zentrum Sulzbach oder bei den Veranstaltern direkt unter der Telefonnummer (06124) 6694.

Foto: Werner Weldert



Baumbestattung jetzt auch in Niederjosbach möglich. Foto: Stadt Eppstein

Neue Grabfelder auf Friedhöfen

Die Stadt Eppstein hat auf dem Friedhof in Niederjosbach ein neues Grabfeld für Baumbestattungen anlegen lassen. „Der Trend der Beisetzungen geht immer mehr in die Richtung pflegefreier Gräber, daher möchten wir diese Beisetzungsart auch für Niederjosbach anbieten“, so Erste Stadträtin Sabine Bergold. Auf den Friedhöfen in Eppstein und Bremthal gibt es diese Möglichkeit bereits. Ab April ist nun zusätzlich auf dem neuen Grabfeld in Niederjosbach die Beisetzung in Einzelurnengräbern möglich. Auch auf dem Friedhof in Vockenhausen wurde ein neues Grabfeld angelegt. Es ist für Urnendoppelkaufgräber vorgesehen.

Die neue Fläche wurde gärtnerisch gestaltet, um statt des üblichen, starren Rastersystems ein optisch schöneres Erscheinungsbild zu schaffen. Für die Umgestaltungsmaßnahmen auf beiden Friedhöfen wurden rund 40000 Euro investiert.

Wahlhelfende für die Landratswahl gesucht

Am Sonntag, 4. Juni 2023, findet die Landratswahl des Main-Taunus-Kreises statt. Sollte es zu einer Stichwahl kommen, wird diese am Sonntag, 18. Juni, durchgeführt werden.

Das Wahlamt der Stadtverwaltung sucht für die im gesamten Stadtgebiet gelegenen elf Wahllokale sowie für die fünf Briefwahlbezirke Helferinnen und Helfer, die in den Wahlvorständen ehrenamtlich tätig sein möchten.

Am Wahltag werden 144 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr, wobei die Anwesenheitszeiten während des „Wahlgeschäfts“ im jeweiligen Wahllokal mit der oder dem Wahlvorsteher/Wahlvorsteherin abgesprochen werden können. Die Wahlvorstände leiten und überwachen die Wahlhandlung und ermitteln ab 18 Uhr das Wahlergebnis für den jeweiligen Wahlbezirk.

Bewerberinnen und Bewerber für dieses Ehrenamt sollten für die Landratswahl wahlberechtigt sein. Für diese Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 25 Euro geleistet. Wer Interesse an diesem wichtigen Ehrenamt hat, setzt sich bitte schnellstmöglich mit Katrin Beckmann vom städtischen Wahlamt, Telefon 305-144 oder E-Mail: wahlen@eppstein.de in Verbindung. Alternativ können Interessenten sich auch direkt auf www.eppstein.de in der Rubrik „Aktuelles“ über ein Online-Formular anmelden. Vor der Wahl erhalten die Bewerber postalisch eine Einberufung.

Pressemeldungen der Stadt

Jetzt sportliche Erfolge bei der Stadt Eppstein melden

Die Stadt Eppstein bittet Sportvereine, Sportlerinnen und Sportler, ihre Erfolge aus dem Zeitraum 1. Januar 2021 bis 30. April 2023 zu melden.

Die Ehrung findet im Rahmen des Spielefestes der TSG Ehlhalten am Sonntag, 10. September, ab 12 Uhr an der Dattenbachhalle in Ehlhalten statt.

Mit der Veranstaltung ehrt die Stadt Eppstein Sportlerinnen und Sportler für ihre Erfolge in Einzel- und Mannschaftssportarten von der Kreis- bis auf internationaler Ebene. Für folgende Platzierungen werden Ehrungen vorgenommen: Erste Plätze bei Kreis- (Verbands-), und Bezirksmeisterschaften sowie Pokalwettbewerben; erste bis dritte Plätze bei Gau-, Südhessischen, Hessischen, Süddeutschen, Deutschen und internationalen Meisterschaften. Ebenso werden Teilnehmer an Europa- und Weltmeisterschaften sowie Olympischen Spielen geehrt. Außerdem sind bei besonderen Leistungen Einzelfallentscheidungen möglich. Geehrt werden Sportlerinnen und Sportler mit Wohnsitz in Eppstein und diejenigen, die für einen Verein mit Sitz in Eppstein gestartet sind.

Zur Vorbereitung bittet die Stadt Eppstein, die Erfolge bis 30. Juni bei Christine Baum per E-Mail an Christine.Baum@eppstein.de einzureichen. Die auszufüllenden Meldeblätter sowie weitere Informationen sind auf der Homepage der Stadt unter www.eppstein.de abrufbar. Damit die Sportlerehrung in einem angemessenen Rahmen stattfindet, sind alle Verantwortlichen der Sportvereine gebeten, bereits jetzt auf die Anwesenheit der zu ehrenden Sportler am 10. September hinzuwirken.

Girls & Boys Day bei der Stadt

Am Donnerstag, 27. April, findet wieder der „Girls & Boys Day“ 2023 statt. Auch die Stadtverwaltung Eppstein möchte Schülerinnen und Schülern der Freiherr-vom-Stein-Schule die Möglichkeit bieten, in die unterschiedlichen Berufe im Rathaus hinein zu schnuppern.

„Leider wird die Berufswahl noch oft von traditionellen Rollenbildern beeinflusst“, so Erste Stadträtin Sabine Bergold. „Daher möchten wir an diesem Tag Schülerinnen und Schülern der Klassen fünf bis zehn Berufserkundungen jenseits der traditionellen Rollenbilder ermöglichen.“ Dazu hat die Stadt Eppstein bereits Vorlieben und Interessen der Schülerinnen und Schüler abgefragt. „Es geht darum, dass Mädchen bei uns auch einmal eher männliche und Jungs eher weibliche Berufsfelder erkunden“, sagt Bergold. Warum also nicht mal in die Arbeit des Bauhofes, der Bürgerberatung oder in eine Kita-Einrichtung hineinschnuppern?

Je nach Vorlieben können die jungen Menschen am 27. April von 8 bis 11 Uhr im Rathaus, Bauhof, Bürgerbüro, im Museum oder bei der Feuerwehr den Alltag ein Stück live miterleben. „Und das unabhängig von Geschlechterstereotypen“, betont Bergold. „Einfach mal ausprobieren, Erfahrungen sammeln und über den Tellerrand blicken“, rät sie. Anmeldungen stehen unter <https://www.eppstein.de/de/leben-in-eppstein/familie-und-kinder/girls-boys-day-2023/> – ausfüllen und an Nataliia Katsamperoglou unter Nataliia.Katsamperoglou@eppstein.de schicken. Rückfragen sind unter der Telefonnummer 305-103 möglich.

Anregungen und Berufsvideos zum Girls' Day finden sich unter girls-day.de/berufevideos und für den Boys' Day unter boys-day.de/berufevideos. Wer möchte, kann auch testen, welcher Beruf passen könnte unter girls-day.de/gdquiz oder boys-day.de/bdquiz.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage in Vockenhausen

am 10. April: Manfred Schmeil, 84 Jahre
am 19. April: Horst Graf, 86 Jahre

Terminplaner unter:

➔ www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html



Unfallreparatur Lackierung Glasschäden		Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis! Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09 E-Mail: info@dellenwolff.de Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen
---	---	--

Pressemeldungen der Stadt

Märchentag auf Burg Eppstein

Im Rahmen der Europawochen veranstalten die Burgschauspieler in Kooperation mit dem Burgmuseum am Sonntag, 7. Mai, einen Märchentag. In drei Führungen können Kinder mit Begleitpersonen Märchenszenen aus bekannten und weniger bekannten europäischen Märchen erleben. Sie treffen auf Ungeheuer, Trolle und Prinzessinnen. Vielleicht können sie das Rotkäppchen vor dem bösen Wolf warnen oder der verzweifelte König das Rätsel des Rumpelstilzchens verraten.

Die Burgschauspieler haben dafür auch jüngste Nachwuchstalente einbezogen, die an der Seite der erfahrenen Burgschauspieler erstmals auftreten. Auch für Bewirtung ist gesorgt, denn die Burgschauspieler bieten im Juchhebau Getränke und Snacks an. Wer sich zu den Veranstaltungen um 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr anmelden möchte, kann dies im Burgmuseum per E-Mail an monika.rohde-reith@epstein.de oder unter der Telefonnummer 305-131 machen. Anmeldeschluss ist der 4. Mai. Kinder zahlen 5 und Erwachsene 10 Euro.

Stadt erhält Grundstücke

Die Stadt Eppstein erwirbt regelmäßig Grundstücke im Außenbereich und steht dabei mit vielen Eigentümerinnen und Eigentümern in Kontakt. Seltener kommt es vor, dass etwas kostenfrei übertragen wird. Dies ist nun geschehen, jedenfalls ohne eine echte Kaufpreissumme: zwei Eigentümergemeinschaften haben insgesamt sechs Grundstücke übertragen. Die Grundstücke liegen alle in der Gemarkung Eppstein (Kernstadt) und haben eine Gesamtfläche von 4918 Quadratmetern. Eine entsprechende Zustimmung des Magistrates wurde eingeholt.

Komplett kostenfrei waren die Grundstücksgeschäfte aber dann doch nicht. Selbstverständlich übernahm die Stadt sämtliche Kosten, die im Zusammenhang mit den Schenkungsverträgen stehen, also Notar- und Gerichtskosten sowie die Grunderwerbsteuer. Für die Eigentümergemeinschaften hatten die Grundstücke keinen Nutzen. Die Grundstücke, die überwiegend Wald darstellen, können nun zum Beispiel für Kompensationsmaßnahmen (Erhalt von Ökopunkten) der Stadt dienlich sein. Die Stadt bedankt sich für den Erhalt der Grundstücke.

Vorlesenachmittag

Die Bücherei in der Pfarrscheune Ehlhalten macht Osterpause. Das Team weist aber jetzt schon auf den nächsten Termin hin: Gleich nach den Schulferien am Dienstag, 25. April, gibt es von 16 bis 17.30 Uhr wieder eine Ausleihe mit Vorlesen und Basteln. Die Stadtbücherei hat während der Osterferien zu den gewohnten Terminen geöffnet – sie bleibt nur am Samstag vor Ostern, 8. April, geschlossen.



Die L3011 am Lorsbacher Ortsausgang Richtung Hofheim. Dort muss die Straße samt Stützmauer der Klärwerkskurve erneuert werden, nun voraussichtlich in mehreren Bauabschnitten. Foto: jp

VGH mahnt Verhältnismäßigkeit an

– Fortsetzung von Seite 1 –

„Der Dank gilt den Lorsbacherinnen und Lorsbachern, für die Bemühungen“, so Simon, der sich Anfang des Jahres mit seinem Hofheimer Kollegen Christian Vogt und dem Ak-

muss die Behörde stets das mildeste Mittel zur Erreichung des angestrebten Ziels wählen.

Als mildere Mittel seien dort beispielsweise die Sperrung der L3011 für den Schwerlastverkehr oder eine nur halbseitige Sperrung zu berücksichtigen. Zusätzlich muss die Behörde die im VGH-Beschluss aufgeführten schützenswerten Interessen der Kläger beachten.

Für den zweiten Bauabschnitt werde nun eine Umfahrung über das Gelände der Kläranlage und des Reiterhofes über eine einspurige Fahrbahn mit verkehrsgesteuerter Ampelanlage angestrebt. Eine Vereinbarung dazu sei, so Nickel, längst zwischen Stadt, Reiterhof und Klärwerk erzielt. Dass es bei der einspurigen Verkehrsführung auch zu längeren Rückstaus kommt, „ist für uns in Lorsbach eher ein Luxusproblem“, sagte Nickel, der sich nach der vorliegenden Entscheidung eine sachliche und konstruktive Zusammenarbeit mit Hessenmobil wünscht. Ein Gespräch mit Hessenmobil mache ihn zuversichtlich, dass das gelingt. „Die Behördenleitung ist auf uns zugegangen und hat signalisiert, dass sie das Urteil grundsätzlich akzeptiert“, freute sich Nickel. Erste Gespräche mit der Stadt seien für April anberaumt.

bpa

Verschiedenes

tionsbündnis aus Lorsbach an der Kurve bei Lorsbach getroffen hatte, um seine Solidarität zu bekunden.

Der VGH begründet seinen Beschluss damit, dass die Plangenehmigung keine Regelung über die Verkehrsführung während der Bauzeit trifft, sondern diese Entscheidung der Bauausführung überlässt. Es handele sich hierbei nicht um eine bloße Detailuntersuchung, die der Bauausführung überlassen werden könnte, sondern um eine Vollsperrung für einen beträchtlichen Zeitraum und somit eine Frage von erheblicher Bedeutung.

Die zuständige Behörde dürfe diese Verwaltungsentscheidung über eine einjährige Vollsperrung nicht treffen, ohne den Verhältnismäßigkeitsgrundsatz zu berücksichtigen. Der VGH folgt damit der Argumentation des Aktionsbündnisses. Laut diesem Grundsatz



In Ehren ergraut sind im vergangenen Jahr die beiden Strohfiguren, die am Straßenrand um Unterstützung werben.

Besetzung Ortsgericht Ehlhalten

Der Direktor des Amtsgerichts Königstein im Taunus hat Herrn Berthold Gruber, Schloßborner Straße 5, 65817 Eppstein, mit Wirkung vom 1. Februar 2023 zum Ortsgerichtsvorsteher des Ortsgerichts Eppstein III – Ehlhalten bestellt. Die Dauer seiner Amtszeiten bleibt unverändert (bis 19. November 2025).

Der Direktor des Amtsgerichts Königstein im Taunus hat Herrn Joachim Racky, Königsteiner Straße 7, 65817 Eppstein, mit Wirkung vom 1. Februar 2023 zum stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher des Ortsgerichts Eppstein III – Ehlhalten bestellt. Die Dauer seiner Amtszeiten bleibt unverändert (bis 8. Februar 2032).

Katholische Kirchengemeinde**St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein****Donnerstag, 6. April – Gründonnerstag**

20.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Freitag, 7. April – Karfreitag

10.00 Uhr Vockenhausen: Kinderkreuzweg im Pfarrheim

15.00 Uhr Bremthal: Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

Samstag, 8. April – Karsamstag

21.00 Uhr Eppstein: Osternachtsfeier, danach Agapefeier im Pfarrheim

Sonntag, 9. April – Ostersonntag

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor

Montag, 10. April – Ostermontag

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 11. April

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. April

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Samstag, 15. April

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 16. April

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Erstkommunionfeier mit der Gruppe „Rückenwind“

Montag, 17. April

10.00 Uhr Bremthal: Dankamt der Erstkommunionkinder

Dienstag, 18. April

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. April

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 20. April

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

Zu den Oster- und Erstkommuniongottesdiensten werden die Kirchen auf 12 Grad beheizt.
ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Büchereien in Ehlhalten und Niederjosbach** sind in den Osterferien geschlossen.

FAMILIEN: Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder (0 bis 3 Jahre) freitags außer Karfreitag von 10 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Voranmeldung bei Kathrin Kuhn, Tel. 0162 695 41 73.

OSTERN: Osterfeuer am Samstag, 8. April, ab 20 Uhr vor dem Gemeindehaus Ehlhalten.

WEITERE: Spielenachmittag für Jung und Alt am Mittwoch, 12. April, 14.30 Uhr im GZ Niederjosbach. Spielespenden sind willkommen, Kontakt: Gundy Sauer (Telefon 5755222 oder E-Mail gundysauer50@gmail.com)

- **Sonntagsmesse** am 30. April, 9 Uhr in St. Michael Ehlhalten mit Kaplan Fabian Bruns; danach Stehcafé mit Predigt nachgespräch.

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme wieder am Dienstag, 25. April. • Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** wieder nach den Osterferien. • Aufbau und Probe der **Gruppe Mayim** am Samstag, 22. April, 17.30 Uhr in St. Laurentius Eppstein.

Pastoralteam:

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41
 priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Gemeindereferentin

Andrea Henrich Tel. 57 66 30
a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kirchliche Nachrichten**Pastoralreferent****Enrico Wagner**

Tel. (061 92) 929862

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31, pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de,Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de**Bürozeit:** Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung. **Telefon: 3 20 46.**

Die **erste Heilige Kommunion** empfangen im Gottesdienst am **Sonntag, 16. April**, um 11 Uhr in St. Michael Niederjosbach folgende Kinder:

Tobias Beck
 Emil Göttert
 Frederik Jansen
 Kristina Jonsek
 Niklas Kilb
 Leonard Lanz
 Friederike Paul

Lukas Schulte
 Laura Marie Seise
 Maximilian Tepe
 Johanna Tischler
 Alessia Vaturro
 Luisa Wagner
 Luis Weber
 Lotta Wichmann

...und am **Sonntag, 23. April**, um 9.30 bzw.

11.30 Uhr in St. Laurentius Eppstein:

Zidane Bhatti
 Arthur Coulet

Mireia Olivella
 Mikkonen

Helena Dambacher
 Moritz Döbbemann
 Carlotta Dohm
 Elisabeth Grösslein
 Charlotte Grüneis
 Leo Halboth
 Leonie Kaste
 Leo Martic

Leif Peter
 David Schindler
 Ylva Schmitz
 Emily Spilger
 Rafael Stokić
 Lana Tadić
 Lina Vandeberg
 Theo Vielitz

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

- Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Freitag, 7. April – Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Chor „Vox Vallis“ (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Samstag, 8. April – Karsamstag

22.00 Uhr Feier der Osternacht mit Taufe von Nelly Schröter und Lilli-Marie Busse, Vockenhausen (Pfrn. Schuffenhauer)

Sonntag, 9. April – Ostersonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor (Pfrn. Schuffenhauer)

Montag, 10. April – Ostermontag

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Prof. Dr. Markus Winkler)

Dienstag, 11. April

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

19.30 Uhr Probe Posaunenchor (Hofheim)

Donnerstag, 13. April

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

Freitag, 14. April

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

Samstag, 16. April

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Eva Großjohann)

Montag, 17. April

10.00 Uhr Spieltreff für Kinder und ihre (Groß-) Eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

19.30 Uhr Handarbeiten (FZ)

- **Sprach-Café** des Asylkreises im Familienzentrum. Freitags um 17 Uhr treffen sich ukrainische Mitbürger zum Kennenlernen und Austausch mit anderen Eppsteinern. Wer im Team mitwirken möchte, wendet sich an Volker Pottmann.

- **Bethelsammlung 2023:** Tragbare Kleidung kann bis Montag, 24. April, bei Familie Honomichel, Am Dornbusch 29 a (Garage), Vockenhausen, und bei Rosenau, In der Müllerwies 11, Eppstein, und abgegeben werden.

- **Urlaub des Familienzentrums** von Dienstag, 18. April, bis einschließlich Montag, 24. April.

- Nächstes Treffen des **Männerforums Religion und Kultur** am Dienstag, 25. April, 19 Uhr.

- **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein **Telefon 8533**, Fax 343 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de;

- **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Brigitte Wagner, Elke Beinert.

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33**Familienzentrum (FZ):** Burgstraße 18,

Lisa Strahlendorf, Telefon 01520 565 63 00, kontakt@familien-zentrum-eppstein.de.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein**Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

- Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 6. April

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.00 Uhr Agapemahl, s.u.

Freitag, 7. April – Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)

10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

(Pfr. Moritz Mittag)

Sonntag, 9. April – Ostersonntag

6.00 Uhr Gottesdienst am Ostermorgen und bei guter Witterung am Osterfeuer

Montag, 10. April – Ostermontag

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag)

12.00 Uhr Die Stiftung lädt zum gemeinsamen Grillen, Spaziergang zum Feldkreuz und anschließenden Kaffeetrinken im GZ

Dienstag, 11. April

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

17.15 Uhr Spiekekiste – Ein Angebot für Jung bis Alt

Donnerstag, 13. April

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Freitag, 14. April

15.30 Uhr „Hast du Töne?“ – Frühlingslieder

Samstag, 15. April

10.00 Uhr Samstagspatz

Sonntag, 16. April

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag), danach Kirchencafé

Montag, 17. April

10.00 Uhr Frauengesprächskreis

Dienstag, 18. April

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Mittwoch, 19. April

14.45 Uhr Schritte im Leben fährt zur Weinprobe nach Weinholzheim

Donnerstag, 20. April

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

- **Gründonnerstag und Agapemahl** am 6. April, 19 Uhr im GZ. Gemeinsam werden die Tische gedeckt und bei der Feier des Agapemahls die mitgebrachten Speisen geteilt.

- **Über Gott und die Welt** lädt am Donnerstag, 20. April, 20 Uhr zum Thema „Was kostet uns die Freiheit?“ mit Gerhard Bereswill (Polizeipräsident Frankfurt a.D.) ein zur Frage „Was motiviert uns, uns für andere einzusetzen?“

- Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden. Leider gibt es häufiger technische Probleme, für die die Gemeinde um Verständnis und um Verzeihung bittet. Bitte dranbleiben.

- **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41.

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.



Die Zukunft ist lieferbar.



Jetzt Modell mit alternativem Antrieb bestellen!

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de



Sie sammelten fleißig Müll (v.li.): Gabi Sutor, Michael Frank, Johannes Frank, Michael Lässle, Lisa Strahlendorf, Johannes Jährling und die Kinder Jonte und Else. Foto: privat

Müllsammelaktion rund um den Bahnhof

An einem Samstag im März machten sich 15 Helfer vom Familienzentrum und der Eppsteiner BUND-Gruppe auf den Weg, um den Müll aus Büschen und Sträuchern, von Wegen und Wiesen zu entfernen. „Suchen brauchte leider niemand, denn es lag reichlich Abfall herum“, resümierte BUND-Chef Klaus Stephan. Aufgeteilt in zwei Gruppen wurde das Gebiet rund um den Bahnhof und der Weg zum Schulzentrum von Unrat gesäubert. In etwa zwei Stunden wurden mehr als 2 Kubikmeter gesammelt. Dankbar war die Gruppe für die Hilfe des Bauhofs, dessen Mitarbeiter die prall gefüllten Säcke nach der Aktion abholten.

Darüber waren insbesondere die fünf Kinder stolz, die an der Aktion teilnahmen. Sie ließen sich beim anschließenden Treffen im Familienzentrum zufrieden den leckeren Kuchen schmecken.

„Trotz unseres Einsatzes haben wir längst nicht den gesamten Müll entsorgen können“, bedauerte Stephan. Er hofft, „dass andere Mitmenschen unserem Beispiel folgen und weitere Sammelaktionen starten.“ Alle anderen fordert der BUND auf, ihren Müll direkt in die Mülleimer zu entsorgen.



Eine gelungene Gemeinschaftsaktion: Die G9b der Freiherr-vom-Stein-Schule versammelte sich nach der Baumpflanzung im Ehlhaltener Nonnenwald mit Lehrerin Kerstin Nürnberg (2.v.li.) zum Gruppenfoto. Foto: privat

Schüler pflanzen Bäume im Nonnenwald

Die Schülerinnen und Schüler der G9b der Freiherr-vom-Stein Schule durften vorige Woche im Nonnenwald bei Ehlhalten eigenhändig 100 Eichen und 25 Kiefern pflanzen. Sie hatten über 500 Euro mit den Spendeneinnahmen durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen bei der Einschulungsfeier im vorigen Jahr eingenommen und für den Eppsteiner Stadtwald gespendet. Von dem Geld besorgte Revierförster Peter Lepke 125 Setzlinge.

Morgens um 8.50 Uhr traf sich die Klasse an der Dattenbachhalle mit dem Revierförster und einigen Mitarbeitern und fuhren anschließend gemeinsam zu einer Stelle im Wald, auf der wegen des Borkenkäferbefalls, Trockenheit und Sturm in den vergangenen Jahren etliche Bäume abgestorben sind. Auf dieser Freifläche sollten sie Bäume pflanzen, die sich auf den Klimawandel einstellen können. Der Förster zeigte ihnen, wie die Bäume gesetzt werden und wie sie das Werkzeug nutzen sollten. Zum Beispiel mussten die meisten erst einmal üben, mit dem Hohlspaten ein Pflanzloch zu graben, das tief genug in die Erde reicht, und wie sie nach dem Einpflanzen Röhren, die sogenannten Wuchshöhlen, um die jungen Bäume stützen sollten. Anschließend musste die Röhre mit Holzstäben fixiert werden.

Werkzeug und Handschuhe stellte ihnen das Forstamt zur Verfügung. Nach dem Probelauf durften die Jugendlichen mit dem Einpflanzen beginnen. „Anfangs hatten wir Schwierigkeiten, da viele Steine in der Erde waren und es daher schwierig war, die Erde tief genug auszuheben“, beschrieben Maja Hohmeister und Lena Brabänder die anfänglichen

Schwierigkeiten. Nach ein bisschen Übung und Hilfe fiel es den Jugendlichen immer leichter und das Pflanzen ging auch immer schneller voran. Dankbar waren sie für die Unterstützung der beiden Auszubildenden des Forstamts, „die uns immer wieder gut geholfen haben“, sagen die beiden. Nach ungefähr eineinhalb Stunden anstrengender Arbeit waren alle Bäume eingepflanzt. EZ

Leserbriefe/Kommentar

www.eppsteiner-zeitung.de

- ➔ Meine Eppsteiner / Leserbrief
- ➔ Kommentieren Sie unsere Beiträge online

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach

Alt Wildsachsen 34

65719 Hofheim-Wildsachsen

Tel. 06198 / 33733



*außer Markenuhren und WD-Test

Perlenkette knoten ab 14,- € (bis 45cm)

Öffnungszeiten: Mo geschlossen

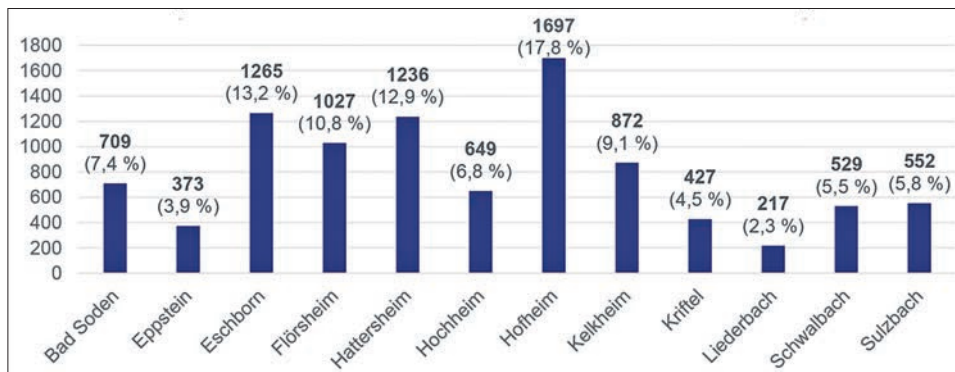
Di-Fr 9:00-18:00 Uhr • Sa 9:00-14:00 Uhr

Kriminalitätsstatistik: Zahlen gesunken, Aufklärung gestiegen

Gemeinsam mit den Leitern der Polizeidirektionen für die Stadt Wiesbaden und die Kreise Main-Taunus, Hochtaunus, Rheingau-Taunus und Limburg-Weilburg legte Polizeipräsident Felix Paschek jetzt die Kriminalitätsstatistik für Westhessen mit seinen rund 1,12 Millionen Einwohnern vor. Insgesamt sind die Fallzahlen leicht angestiegen, blieben aber unter dem Niveau vor der Pandemie. Die Häufigkeitszahl ist leicht gestiegen, im Main-Taunus-Kreis von 3941 im Jahr 2021 auf 3992. Damit liegt der flächenmäßig kleinste Kreis immer noch deutlich unter dem Durchschnitt in Hessen, der von 5855 Fällen pro 100.000 Einwohner ausgeht. Sicherer ist in der Region nur der benachbarte Rheingau-Taunus-Kreis, der mit einer Häufigkeitszahl von 2812 als der sicherste Landkreis in ganz Hessen gilt.

Im Main-Taunus-Kreis wurden im vorigen Jahr 9553 Straftaten von der Polizei erfasst. Mit 1000 Fällen, also einem Anteil von zehn Prozent, ist die Sachbeschädigung das häufigste Vergehen, gefolgt von der vorsätzlichen, leichten Körperverletzung (776 Fälle), Ladendiebstahl (650) und Rauschgiftdelikten (563), Beleidigung (446). Auf Platz sechs rangieren mit 416 Fällen die Fahrraddiebstähle, Bedrohung (412) und an achter und neunter Stelle Diebstähle an Kraftfahrzeugen (374) und aus Kraftfahrzeugen (368), Warenkreditbetrug liegt mit 346 Fällen an zehnter Stelle der häufigsten Straftaten im MTK.

Die Aufklärungsquote liegt im MTK bei 61,7 Prozent, ist also niedriger als im Landesdurchschnitt mit 63,7 Prozent. Von den zwölf Kommunen im Kreis verzeichneten sieben einen Rückgang der Fallzahlen, darunter auch Eppstein. Dort wurden vergangenes Jahr 373 Straftaten registriert, 16 Taten weniger als 2021. Das bedeutet, dass in Eppstein 3,9 Prozent der im Kreis verzeichneten Straftaten begangen wurden. Mit der Häufigkeitszahl von 2728 liegt Eppstein bei 13673 Einwohnern deutlich unter dem Häufigkeitsdurchschnitt im Kreis. Die Aufklärungsquote liegt mit 63,8 Prozent über dem Kreisdurchschnitt: 238 Delikte



Fallzahlen und Anteil an der Gesamtkriminalität in den Kommunen.

Quelle: Kriminalstatistik 2022 Polizeipräsidium Westhessen

wurden demnach geklärt. 199 Tatverdächtige wurden ermittelt, darunter 41 weibliche und 158 männliche Verdächtige. Der Anteil der Verdächtigen ohne deutschen Pass ist mit 41,7 Prozent vergleichsweise hoch. Höher ist deren Anteil in den Kreis-Kommunen in Sulzbach (47,6) und in Eschborn (46,3).

Im Vergleich zu den anderen Kommunen zählt Eppstein zu den sichersten Städten im Kreis. Nur Liederbach steht mit einer Häufigkeitszahl von 2486 und 217 Fällen besser da als die Burgstadt. Ein objektiver Vergleich lässt sich trotz der Zahlen kaum ziehen, denn die Statistik wird durch viele Zufälle beeinträchtigt: Mal gehen der Polizei Serientäter ins Netz, die die Fallzahlen in die Höhe schnellen lassen, oder der Zufall hilft bei der Überführung von Straftätern. So ging die Zahl der Betrugsfälle in Eppstein von 74 auf 50 zurück, allerdings spielen sich diese Verbrechen häufig online ab, wirken sich also anders als Wohnungs- oder Kfz-Einbrüche wenig auf die öffentliche Sicherheit aus.

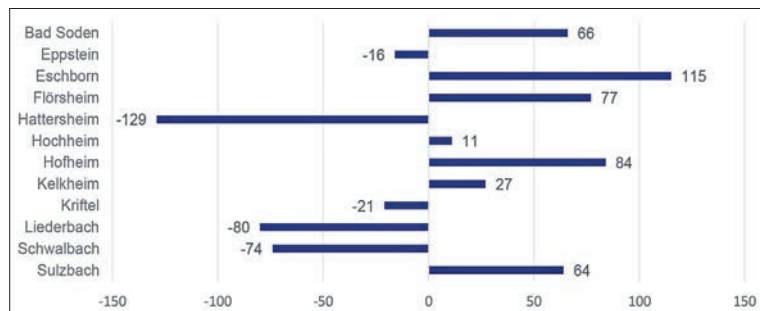
Als häufigstes Delikt gilt auch in Eppstein die Sachbeschädigung. In den vergangenen drei Jahren haben diese Straftaten deutlich zugenommen: 2020 registrierte die Polizei noch 30 Fälle, 43 im Jahr 2021 und 47 Fälle im vorigen Jahr. Auf Platz zwei in der Eppsteiner Kriminalitätsstatistik rangiert diesmal die vorsätzliche, leichte Körperverletzung mit 33 Fällen, 2021 noch mit 29 Fällen auf Platz drei. Gestiegen ist auch die Gewaltkriminalität: von zwölf auf 15 Fälle, die allerdings alle aufgeklärt wurden,

vermutlich weil die Opfer den Täter fast immer kennen. Schwerer Diebstahl wurde in 46 Fällen angezeigt, vier mehr als im Jahr zuvor. Darunter fallen das Knacken von Autos und Wohnungseinbrüche. Sieben Fälle wurden aufgeklärt, das sind 15,2 Prozent, also mehr als im Kreisdurchschnitt mit zehn Prozent.

Um die Sicherheit im MTK zu erhöhen, hat die Polizei einige Kampagnen gestartet, zum Beispiel über vorbeugende Maßnahmen, um Wohnungseinbrüche zu verhindern oder Straftaten an älteren Menschen zu vereiteln. Auch die Geldautomaten-Sprengungen durch professionelle Täterbanden will die Polizei möglichst vorher schon vereiteln. 41 Geldautomaten wurden 2022 hessenweit gesprengt.

Die Beamten haben außerdem eine neue Betrugsmasche über den Messenger-Dienst „Whats App“ im Visier, bei dem die Betrüger ähnlich wie beim inzwischen bekannten Enkeltrick vorgehen. Intensivieren will die Polizei die Kontrollen im Straßenverkehr und in der „Raser, Poser und Tuner-Szene“.

Im gesamten Einsatzgebiet Westhessen steigen die Fallzahlen bei sexuellem Missbrauch von Kindern und Jugendlichen. Auch die Zahlen bei Kinder- und Jugendpornografie sind gestiegen. Besonders erschreckend: Das veränderte Kommunikationsverhalten führe dazu, dass Kinder und Jugendliche vermehrt selbst entsprechende Straftaten begehen. 2022 stellten die Beamten fest, dass bei der Verbreitung kinderpornografischer Inhalte 47 Prozent dieser Taten von Kindern und Jugendlichen begangen wurden. Deshalb hat die Direktion Westhessen eine Beratungs- und Hotline für Eltern, Lehrer und junge Menschen eingerichtet zur Prävention und Aufklärung über die Verbreitung von kinder- und jugendpornografischen Inhalten. Dazu gibt es Veranstaltungen externer Fachkräfte und die Präventionskampagne „Pornografie auf Schülerhandys – und jetzt?“ bpa



Veränderung der Gesamtkriminalität in den Kommunen 2021 – 2022.

Quelle: Kriminalstatistik 2022 Polizeipräsidium Westhessen

Einbruch in Reihenhaushaus

Im Zeitraum von Sonntag bis Freitag Ende März nutzten bislang Unbekannte die Abwesenheit der Bewohner eines Reihenhauses in Eppstein, um in dieses einzubrechen. Der oder die Täter hebelten eine im ersten Obergeschoss gelegene Balkontür am Gebäude in Vockenhausen auf.

Anschließend durchwühlten sie diverse Räume und verließen das Haus danach über eine Tür im Erdgeschoss. Der Sachschaden wird derzeit auf etwa 500 Euro geschätzt. Über die Höhe der Beute konnte die Polizei noch keine genaue Aussage machen.

Hinweise nimmt die Kriminalpolizei in Sulzbach unter der Rufnummer (06196) 20730 entgegen.

Einbruch in Einfamilienhaus

Die urlaubsbedingte Abwesenheit der Bewohner eines Einfamilienhauses in der Straße An der Hohl in Alt-Eppstein nutzten ein oder mehrere Täter zwischen Montag, 20. März, 12 Uhr und Donnerstag, 30. März, 21.30 Uhr für einen Einbruch. Sie stiegen über ein Fenster in die Wohnräume ein. Dort wurden mehrere Räume durchwühlt. Derzeitigen Erkenntnissen zufolge wurde ein elektronisches Gerät im Wert von mehreren Hundert Euro gestohlen. Nach der Tat verschwanden die Einbrecher unerkannt.

Nun ermittelt das Einbruchskommissariat der Kriminalpolizei in Sulzbach und bittet um Hinweise unter der Telefonnummer (06196) 20730-0.

WhatsApp-Nachricht bringt Geschädigte um über 1 500 Euro

Eine WhatsApp-Nachricht des vermeintlichen Sohnes brachte eine 76-jährige Eppsteinerin am vergangenen Wochenende um über 1 600 Euro. Erst im Nachgang stellte die hilfsbereite Frau fest, dass sich soeben nicht der eigene Sohn, sondern eine unbekannte Person bei ihr gemeldet hatte und die finanzielle Notlage nur in betrügerischer Absicht vorgetäuscht worden war. Die Polizei rät in Bezug auf Nachrichten von unbekannten Telefonnummern ganz klar: 1. Nicht antworten! 2. Vertraute Nummer anrufen! 3. Kein Geld überweisen! Falls doch, sofort die Bank informieren sowie Anzeige bei der Polizei erstatten!

Grundsteuermessbetrag: Bescheide nur ein Teil zur Berechnung

So wie unserem Leser Reiner Hausbalk geht es derzeit vermutlich vielen Grundstücksbesitzern, die frühzeitig ihren Antrag zur Berechnung des neuen Grundsteuermessbetrages eingereicht haben: Sie haben bereits einen Bescheid erhalten.

Insgesamt haben Hessens Finanzämter inzwischen weit über eine Million Bescheide verschickt. Der neue Messbetrag fällt anders aus als der bisherige, der in Hessen auf Einheitswerte von 1964 zurückgeht.

Reiner Hausbalk, der zunächst sämtliche Daten und Angaben aus Grundbuch oder Bauantrag überprüfte, stellte fest, dass der neue Messbetrag für seine Immobilie deutlich niedriger ist als der alte: 93,72 Euro betrug er bisher, der neue fällt mit 71 Euro niedriger aus. Hausbalk rechnete flugs und stellte fest: Beim bisherigen Hebesatz der Kommune in Höhe von 630 Prozent müsste er künftig nur noch rund 447 Euro zahlen, statt wie bisher 590 Euro – eine Differenz von 143 Euro pro Jahr. Er fordert deshalb, dass die Stadt den neuen Messbetrag bereits im kommenden Jahr verwendet, nicht erst 2025, wenn er per Gesetz verbindlich wird.

Kämmerin Sabine Bergold, die für die Finanzverwaltung der Stadt zuständig ist, weist darauf hin, dass die alten und die neuen Messbeträge vom Finanzamt festgelegt wurden. Allerdings seien die alten Beträge nicht mit den neuen vergleichbar. Denn das Verfahren zur Ermittlung der Messbeträge habe sich grundlegend verändert. Federführend für die Erhebung der neuen Unterlagen sei das Finanzamt.

Grundlage für die neue Bewertung von Gebäuden und Grundstücksflächen sei das sogenannte Flächenmodell, das um einen lagebezogenen Faktor ergänzt werde. Mit dem Flächen-Faktor-Verfahren wirken sich Größe, Lage und Nutzung des Grundstücks oder einer Immobilie auf die künftige Steuerhöhe aus. Zur Berechnung verwendet das Finanzamt die Angaben der Immobilienbesitzer. Wertbestimmende Eigenschaften wie Baujahr und Zustand einer Immobilie spielen keine Rolle.

Grundsätzlich sollten die Daten in den Steuerbescheiden zur Wohnfläche, Grundstücksfläche und Bodenrichtwert geprüft werden. Für Widersprüche beim Finanzamt bleibt eine Frist von einem Monat.

Auskünfte zur Berechnung der individuellen Messbeträge erteile das Finanzamt, betont Bergold. Die Stadt habe darauf keinerlei Einfluss. „Die Festlegung oblag noch nie den Kommunen“, betont sie. „Ihre Erwartung, den Grundsteuerbetrag schon vor 2024 anzupassen, ist nicht erfüllbar“, antwortete sie Hausbalk auf dessen Forderung.

Grundsätzlich werde der Messbetrag erst mit dem 2025 geltenden örtlichen Grundsteuerhebesatz multipliziert und so die ab 2025 zu zahlende Grundsteuer berechnet. Bei der Ermittlung der neuen Hebesätze erhalten die Kommunen dann Berechnungsgrundlagen vom Hessischen Finanzministerium. Ergebnisse seien vermutlich im ersten Halbjahr 2024 zu erwarten.

Bergold weist ausdrücklich darauf hin, dass die neuen Messbeträge „definitiv nicht mit dem aktuellen Hebesatz der Stadt Eppstein multipliziert werden!“

Das Thema werde die Stadtverordnetenversammlung und alle Gremien im kommenden Jahr intensiv beschäftigen, bevor der neue Hebesatz für 2025 festgelegt wird. Sie versichert außerdem, „dass ich der Stadtverordnetenversammlung rechtzeitig einen abgewogenen,

aufkommensneutralen und somit steuergerechten Vorschlag unterbreiten werde.“

Vermutlich wird es mit den neuen Berechnungen zu einer Verschiebung der Steuerlast kommen, denn sie soll Ungleichheiten bei der bisherigen Bewertung ausgleichen. So werden einige Immobilienbesitzer künftig mehr bezahlen als bisher, andere dafür weniger. Unterm Strich sollen die Kommunen künftig nicht mehr Geld einnehmen als bisher. bpa

Im Musterbescheid des Finanzamtes sind relevante Angaben für Grundstückseigentümer rot markiert. Insbesondere auf die Information „Sie müssen noch nichts zahlen!“ weist die Stadtverwaltung hin.

Finanzamt Testfinanzamt 60
Aktenzeichen 60 001 0070 016 471 3
(Bitte bei Rückfragen angeben)

54321 Peterhausen
Str. 60
Telefon Servicestelle 6960606

23.01.2023

Finanzamt, Pf. 60606, 60606 Seelitz

Hier finden Sie Ihr zuständiges Finanzamt sowie Ihr Aktenzeichen.

Bescheid über den Grundsteuermessbetrag auf den 01.01.2022

Herrn Dr. Martin Luther
Johann-Seb. Bach-Str. 77
65187 Wiesbaden

Bestimmung der wirtschaftlichen Einheit
Lage: Hochheim am Main, Untergasse 16
Gemarkung: Massenheim

Hier finden Sie Ihre Grundstücksdaten.

Art der wirtschaftlichen Einheit (nachrichtlich): Bebautes Grundstück

Grund der Festsetzung: Hauptveranlagung

Festsetzung: Der Grundsteuermessbetrag wird festgesetzt auf ...

Die Gemeinde erhebt auf dieser Grundlage die Grundsteuer ab dem 01.01.2025.

Zurechnung der wirtschaftlichen Einheit
Eigentümer / Steuerschuldner: Herrn Dr. Martin Luther, Johann-Seb. Bach-Str. 77, 65187 Wiesbaden

Erklärungen: Der Faktor berechnet sich, indem zunächst das Verhältnis des Bodenrichtwerts der wirtschaftlichen Einheit zum durchschnittlichen Bodenrichtwert der Gemeinde gebildet wird. Auf dieses Verhältnis wird dann ein Exponent von 0,3 angewendet ("hoch 0,3"). Sollte sich die wirtschaftliche Einheit über mehrere Bodenrichtwertzonen erstrecken, fließen bei der Berechnung des Faktors mehrheitlichen Bodenrichtwerte die unterschiedlichen Flächanteile entsprechend ein.

78,00 €

Sie müssen noch nichts zahlen! Auf diesen Betrag wird Ihre Kommune ab dem Jahr 2025 den dann gültigen Hebesatz für die Grundsteuer anwenden. Die neue Grundsteuer zahlen Sie dann - so wie bislang auch - direkt an die Kommune.

VERSCHÖNERUNGSVEREIN EPPSTEIN

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder und Freunde
des Verschönerungsvereins Eppstein,

nach langer Zeit möchte der Vorstand Sie gerne zu einer
ordentlichen Mitgliederversammlung

im **Rathaus Vockenhausen, Blauer Saal,**
am **Donnerstag, 20. April 2023, um 19:00 Uhr**
einladen.

Es wird einiges zu berichten und zu besprechen sein und so
würden wir uns über eine zahlreiche Teilnahme herzlich freuen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung,
Feststellung der Beschlussfähigkeit, Totenehrung
2. Bericht des Vorstands
3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte, Entlastung des Vorstands
5. Wahlen des gesamten Vorstandes
6. Wahl eines Kassenprüfers/-prüferin
7. Beratung und Beschlussfassung über Anträge
von Mitgliedern
8. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Sie!

Der Vorstand

– Anzeige –



Der neue Treffpunkt des Asylkreises im Familienzentrum war gut besucht.

Foto: privat

Sprach-Café und noch viel mehr...

Das von Gisela Rasper geleitete Sprachcafé im Familienzentrum hat Zuwachs bekommen. Der Bedarf ist anscheinend so groß, dass nun auch der Asylkreis ein Sprachcafé gegründet hat. „Den Namen wollen wir noch ändern, damit es keine Verwechslung gibt“, verrät Volker Pottmann, einer der Initiatoren. Denn ein wenig unterscheidet sich das Konzept des neuen Treffs vom Sprachcafé. Bei Gisela Rasper treffen sich Frauen unterschiedlichster Nationalitäten zum Plaudern und nebenbei Deutsch lernen. Die meisten haben ihre Kinder dabei und freuen sich auf eine kleine Auszeit auf Deutsch.

Der neue Treff des Asylkreises wendet sich speziell an ukrainische Flüchtlinge, derzeit die größte Gruppe unter den rund 320 Menschen mit Flüchtlingsstatus in Eppstein. Die Idee hatte die Ukrainerin Alla Serhiieva, die seit fast einem Jahr in Eppstein lebt und im Mai ihre erste Sprachprüfung ablegt. Sie hatte wenige Wochen nach ihrer Ankunft einen Brief an alle Eppsteiner geschrieben und sich dafür bedankt, dass sie und ihre Landsleute so freundlich und offen aufgenommen wurden. Die Eppsteiner Zeitung berichtete damals, dass sie und ihre beiden Schwestern mit insgesamt fünf Kindern per Bahn und Bus von Charkiw bis nach Deutschland flohen.

Nun hatte Serhiieva die Idee, ein Treffen zu gründen, bei dem sie und die anderen ukrainischen Flüchtlinge ihre Deutschkenntnisse verbessern, sich untereinander treffen und auch Eppstein besser kennenlernen können. Dabei wollen Pottmann und die anderen Helferinnen und Helfer des Asylkreises sie unterstützen.

Beim ersten Treffen wurde deshalb konsequent deutsch gesprochen – „dabei haben wir im Wechsel fünf Minuten lang korrigiert und dann wurde wieder etliche Minuten lang frei gesprochen“, erläuterte Pottmann, wie er die deutsche Sprache mit den Teilnehmerinnen übt.

„Wir wollen uns nicht nur zum Kaffeetrinken treffen, sondern auch mal gemeinsam kochen oder Ausflüge unternehmen“, sagt Pottmann. Helfer mit neuen Ideen oder Fähigkeiten seien jederzeit willkommen. „Der Treff ist offen, wer will, bereitet ein Thema oder eine Aktivität vor und spricht das mit dem Team ab, aber keiner muss sich verpflichten, jeden Freitag zu kommen“, erklärt Pottmann das Konzept und ergänzt: „Die beiden Kuchen, Kaffee und Tee für das erste Café haben übrigens die Ukrainerinnen mitgebracht.“

Pottmann hat sich vorgenommen, mit den Frauen Stadtspaziergänge zu unternehmen. Burg und Kaisertempel stehen auf jeden Fall auf dem Programm. „Und unterwegs lernen die Teilnehmer viele neue deutsche Begriffe.“ Zum ersten Treffen kamen fünf Helfer und im Laufe des Nachmittags sieben Ukrainerinnen. „Viele kennen wir noch aus dem Aufenthalt in der Sparkassenakademie“, sagt Pottmann. Er freute sich besonders darüber, auch ein unbekanntes Gesicht zu sehen. Eine Ukrainerin, die in Alt-Eppstein wohnt, kam vorbei, um sich zu erkundigen, wo ihr Sohn Fußball spielen könne. „Darum kümmert sich unser ehrenamtlicher Sport-Coach“, versprach Pottmann und freute sich darüber, einen ersten Kontakt vermittelt zu haben. bpa

Volksbildungsverein: 15. Hofheimer Sinngespräche

Am Freitag, 28. April, um 19.30 Uhr, präsentiert der Volksbildungsverein Hofheim (vbv) die 15. Hofheimer Sinngespräche zum Thema „Globalisierung – Segen oder Fluch?“ im Schönbornsaal des Kellereigebäudes, dem Haus der Vereine.

Globalisierung wird wie ein Mantra genutzt, wenn es gilt, die vielfältigen Herausforderungen in der Wirtschaft und beim Erhalt von Lebensstandards zu meistern. Vernetzte Ökonomie, kulturelle Verschiedenheit und vielfältiger Lebensstil sollten die Menschen im friedlichen Miteinander näher bringen.

Beim Modell eines Gemüsegartens „wurde peinlich genau darauf geachtet, nur bei uns im 15. Jahrhundert bekannte Sorten darzustellen“, betont Klomann. Doch Klimawandel,

Pandemie, Finanzkrise, Wanderungsbewegungen, zunehmende autokratisch geführte Staaten und vor allem das kriegerische Eingreifen Russlands, zuletzt mit dem Überfall auf die Ukraine, lassen die Menschen Globalisierung heute eher mit einer negativen Bedeutung wahrnehmen. „Müssen wir umdenken?“ Zum Hinterfragen des Themenpunktes „Globalisierung“ und Fragen an den Referenten Jürgen Fitschen laden die Veranstalter ein.

Karten an der Abendkasse kosten 12 Euro, im Vorverkauf über die Internetseite des Volksbildungsvereins www.vbv-hofheim.de 10 Euro (8 Euro für Mitglieder). Karten können ebenso in den Tolkdorf-Buchhandlungen in Hofheim erworben werden.

Heimatmuseum Bremthal öffnet an Ostern – Stammtisch geplant

Das Heimatmuseum in der Bornstraße 16 in Bremthal öffnet im April zusätzlich zum monatlichen Termin am letzten Sonntag auch am Ostermontag, 10. April, von 15 bis 17 Uhr. Die Helfer decken den Kaffeetisch und backen Kuchen für die Gäste.

Am Donnerstag, 27. April, treffen sich um 19 Uhr am Stammtisch Mitglieder und Interessierte in der Pizzeria Bacco, Alte Bornstraße 18. „Wir freuen uns über Vorschläge, Wünsche und Anregungen, die sich mit Hilfe des Vereins vielleicht realisieren lassen“, so der Vorstand. Bei ausreichend Interesse, könne der Stammtisch regelmäßig eingeführt werden. Die Vereinsführung verspricht sich neben dem Informationsaustausch im Dialog mit den Mitgliedern und interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern, Anregungen und Ideen zu bekommen, wie die Vereinsarbeit attraktiver gestaltet werden kann. „Dies besonders im Hinblick auf unseren Auftrag zur Bewahrung des historischen Erbes für die nächsten Generationen. Wir hoffen auf rege Teilnahme“, so der Vorstand.

Kleintierzüchter: Osterfeuer mit Live Musik

Der Kleintierzuchtverein Bremthal lädt am Ostersamstag, 8. April, ab 17 Uhr zum traditionellen Osterfeuer-Fest alle Mitglieder, deren Familien und Freunde und alle, die Lust haben zusammen zu feiern, ein. Das Feuer wird nach Anbruch der Dunkelheit entfacht. Für das leibliche Wohl wird gesorgt mit Essen und Getränken. Für Stimmung wird mit Live Musik gesorgt.

Horizonte: Offener Trauertreff

Der Horizonte Hospizverein bietet seinen offenen Trauertreff am Dienstag, 11. April, von 16.30 bis 18.30 Uhr im Pavillon der Seniorenresidenz Wiesenmühle, Lorsbacher Straße 50-52, in Hofheim an. Wer sich mit anderen Trauernden treffen und sich begleiten lassen und austauschen will, ist dort richtig. Geschulte, ehrenamtliche Trauerbegleiter leiten den Treff. Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird empfohlen, im Haus eine Mund- und Nasenmaske zu tragen. Im Treff kann sie abgenommen werden. Fragen beantwortet das Team im Hospizbüro während der Bürozeiten Montag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr, telefonisch unter der Nummer (06192) 92 17 14 oder per E-Mail an info@horizonte-hospizverein.de.

Repair-Café im April – Flohmarkt im Mai

Auch in diesem Jahr hat sich das Repair-Café Eppstein einiges vorgenommen. Am Samstag, 15. April, ist das Team zum monatlichen Reparieren da. Im Gemein-

desaal von St. Laurentius, Burgstraße 31 in Eppstein, werden von 10 bis 13 Uhr kleine und größere Problemfälle repariert. Ob Haushalts-, Garten- oder Elektrogeräte, Textilien oder Fahrräder, „wir machen fast alles wieder ganz“, meldet das engagierte Team. Die Reparaturen sind kostenlos, genauso wie Kaffee und Kuchen.

Am Samstag, 6. Mai, von 9 bis 15 Uhr findet der 3. Eppsteiner Flohmarkt und Fahrradflohmarkt am Bahnhof in Eppstein statt. Jeder kann seine kleinen oder großen Schätze verkaufen. Eine Anmeldung der Stände ist nicht erforderlich. Nähere Informationen folgen in Kürze. Termin schon mal vormerken.



DRK: Neues Einsatzfahrzeug im Bau – Fahrertraining im Gelände

Das Rettungsfahrzeug des DRK Eppstein hat zwar einen zuschaltbaren Allradbetrieb, der bei schwierigen Straßenverhältnissen sinnvoll ist. Geländegängig sei so ein Allradantrieb jedoch nicht, begründet der Vorsitzende des DRK Eppstein die Entscheidung des Ortsvereins, ein zusätzliches Spezialfahrzeug zu beschaffen. Die ersten Überlegungen entstanden nach dem Winter 2020/21, als das DRK Eppstein zu 25 Einsätzen auf unwegsamem Gelände im MTK gerufen wurde. „Es gab viel Schnee, das Wetter war oft sonnig, aber besonders die Waldwege waren vereist. Und viele Menschen waren wegen der Corona-Beschränkungen in der Natur unterwegs“, erinnert sich Racky.

„Als ich dann im Sommer die Verwüstungen im Ahrtal sah, wurde die Erweiterung ‚Wattiefe‘ (Wasserdurchfahrtshöhe) in die Planungen aufgenommen“. Waldbrände, die im vorigen Sommer in der Region ausbrachen – fünf Einsätze in acht Tagen – führten schließlich die Entscheidung herbei. Der Ortsverein bestellte einen Mercedes-Sprinter als Grundfahrzeug, das bei einem Allrad-Spezialisten auf permanenten Allradantrieb umgebaut wurde und eine zusätzliche Getriebeuntersetzung 1:2,5 und eine Wattiefe von 58 Zentimetern erhielt. Dieses Fahrzeug wurde nun zu einem Ausbauer für Rettungsfahrzeuge nach

Aurich gebracht. Wie schon beim RTW von 2003 und dem Nachfolge-Modell von 2015 wird auch das neue Fahrzeug auf die Bedürfnisse des Rettungsteams zugeschnitten.

„Wir übernehmen das bewährte Innenraumkonzept und kennen unsere Ansprechpartner, die wieder bereit sind, unsere Sonderwünsche umzusetzen“, sagt Racky. Ein maßstäbliches Modell des Innenraums hat Racky, zu dessen Hobbys Modellbau gehört, selbst gefertigt, damit es keine Schwierigkeiten gibt, die gewünschten Einsatzgerätschaften auch unterzubringen. Diese wurden zum größten Teil bereits eingekauft und, soweit erforderlich, wie Funkausstattung, Trageplatten für EKG, Defibrillator oder Beatmungsgeräte mit nach Aurich gebracht. Fahrzeug und Ausstattung kosten 250 000 Euro, die das DRK Eppstein aus Eigenmitteln, Zuschüssen und Spenden aufbringt. Das Spendenkonto lautet: DRK Ortsverein Eppstein IBAN DE84 5125 0000 0000 0005 66. Für eine Spendenquittung muss die



DRK-Fahrzeug: Ein Blick in das Modell der Innenausstattung. Foto: DRK Eppstein

Adresse angeben sein.

Bevor das neue Rettungsfahrzeug abgeholt wird, haben die sechs Einsatzkräfte des Eppsteiner Roten Kreuzes auf dem „Männerspielplatz“ bei Großalmerode in Nordhessen ein Fahrertraining absolviert. Verschiedene Parcours mit Steigungen und Gefälle sowie Seitennei-



Aktueller Rettungswagen und zukünftiges Einsatzfahrzeug im Vergleich; zu erkennen sind der höhere Radstand, die größeren Räder und der Topf der Luftansaugung Foto: DRK Eppstein

gungen bis zu 40 Prozent mussten bewältigt werden. Da es bis zur ersten Trainingsstunde geregnet hatte, kamen bis zu einem halben Meter tiefe Pfützen hinzu. „Unsere Einsatzfahrzeuge hätten wir nie zu Trainingszwecken diesen Belastungen ausgesetzt, aber der Lehrgang bot uns an, mit den Übungsfahrzeugen einmal an die Grenzen zu gehen, die wir hoffentlich nie im Einsatz erreichen müssen“ fasst Einsatzleiter Stephan Racky den Erfolg der dreistündigen Sonderausbildung zusammen. Diese hatten sich die Helfer im Zuge der Ausbildung für das neue Einsatzfahrzeug gewünscht und bei dem Verein in Nordhessen gefunden.

Seit mehreren Jahren wird der aktuelle Rettungswagen des DRK Eppstein in Wäldern und auf unwegsamem Gelände eingesetzt, da dieser mit zuschaltbarem Allradantrieb ausgerüstet ist und eine höhere Bodenfreiheit bietet als alle Standard-RTW. EZ



Ehrevorsitzender Markus Klein dankte Roland Stüben und Stefan Racky. Foto: privat

Wechsel an der Spitze der Blaskapelle Bremthal

Die Jahreshauptversammlung der Blaskapelle Bremthal Ende März im Vereinsheim der SG Bremthal begann mit gemischten Gefühlen, denn schon seit längerer Zeit stand fest, dass Roland Stüben das Amt des ersten Vorsitzenden nicht mehr ausüben wird. Bis jetzt gibt es aber keinen Nachfolger. Also wurde die Wahl vertagt. Roland Stüben verbleibt geschäftsführend im Amt. Ein weiteres Mitglied des Vorstands, Schriftführer Stefan Racky, scheidet aus und übergab sein Amt an Sylvia Adler. Rolf Ferdinand wurde in seinem Amt als Beisitzer bestätigt. Im Laufes des Jahres wird die Kapelle intensiv auf die Suche nach einem neuen ersten Vorsitzenden gehen.

Erfreuliches gab es auch zu berichten: An Auftritten mangelt es nicht, ein erneutes Sommerfest sei ebenfalls in Planung, so der Vorstand. Die Anwesenden lobten das gelungene Fest vom vergangenen Jahr, der Ehrevorsitzende Markus Klein dankte den beiden ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern und überreichte Präsenten.

DRK Kinderhaus heißt „Glühwürmchen“

Wie die Eppsteiner Zeitung im Februar berichtete, ist die DRK Main-Taunus Familiendienste gGmbH seit 1. April Träger des Montessori Kinderhauses in Ehlhalten. Mit dem Übergang geht auch eine Namensänderung einher. Da die Einrichtung konzeptionell weiterhin orientiert an der Montessori-Pädagogik arbeitet, ihren inhaltlichen Schwerpunkt jedoch um einen naturnahen Ansatz erweitert, erhält die Einrichtung einen neuen Namen: DRK Kinderhaus „Glühwürmchen“.

Die Übernahme des Kinderhauses bedeutete eine große Herausforderung für die DRK Main-Taunus Familiendienste gGmbH, sagte Geschäftsführerin Sabine Mushake. „Diese nehmen wir jedoch gerne an und danken der Montessori Fördergemeinschaft Eppstein für das Vertrauen in uns für eine wertvolle Weiterführung der Trägerschaft.“ Wie berichtet, fiel es dem von Eltern gebildeten Trägerverein zuletzt schwer, neue Vorstandsmitglieder zu finden, die bereit sind, die Verantwortung für die Verwaltung der Kita zu übernehmen.

Nicht nur die Auswirkungen der durch die Corona-Pandemie bedingten Problemlagen hätten gezeigt, dass die Aufgaben für die Träger von Kindertagesstätten erheblich zugenommen haben und besonderer Anstrengungen bedürfen, zeigte Mushake Verständnis. Eine breit aufgestellte Trägergesellschaft, wie die DRK Familiendienste mit ihren insgesamt zehn Einrichtungen, könne dies jedoch leisten.

Eltern und Kommunen fordern einen professionellen Umgang mit den sich ständig verändernden Voraussetzungen und Anforderungen des Kita-Alltags, sagte Mushake. Eine wesentliche Herausforderung ist der anhaltende Fachkräftemangel. Für eine pädagogisch wertvolle Aufgabe werden daher immer wieder pädagogische Fachkräfte gesucht. Die DRK Familiendienste freuen sich über jede Bewer-

bung, nicht nur für den Neuzugang beim DRK, die „Glühwürmchen“.

„Wir freuen uns sehr über den Zuwachs, weil die Montessori-Konzeption, die in dieser Einrichtung gelebt wird, unser Repertoire an pädagogischen Angeboten bereichert“, betont Mushake. Denn Montessori-Arbeitsmaterial und Methodik seien weiterhin Bestandteil der pädagogischen Arbeit im Kinderhaus. „Auch die Qualität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kinderhauses bedeutet eine wertvolle Ergänzung“, so Mushake.

Die Lage der Einrichtung sei optimal: Wiesen, Bach und Wald sind in wenigen Minuten zu erreichen. Daraus ergäben sich weitere Synergien mit Einrichtungen, die sich bereits in der DRK Trägerschaft befinden. So werden bereits drei Wald- und Naturkindergärten, die Natur-Kita in Eppstein, die „Bergtrolle“, sowie der Waldkindergarten „Wiesel“ in Bad Soden von den DRK Familiendiensten betrieben. Mushake ist überzeugt: „Die Einrichtungen mit ihren spezifischen Angeboten werden sich gegenseitig in ihrer breit aufgestellten Arbeit befruchten.“

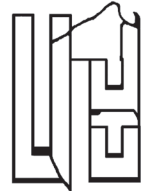
Noch ist der Wechsel des Trägers nach außen nicht sichtbar: Namensschild und Logo seien noch in Arbeit, sagt Leiterin Sandra Droll. Auch der Alltag im Kinderhaus ändert sich nicht – „Mit Ausnahme des Frühstücks“, so Droll. Die Brotdose bleibt künftig zu Hause. Seit dieser Woche gibt es ein gemeinsames Frühstück, das die Einrichtung für alle bestellt. „Wir lassen Rohkost, Käse, Marmelade, Honig, auch mal gekochte Eier und verschiedene Brotsorten kommen, die wir für die Kinder auf Platten anrichten“, zählt Droll auf.

Nach den Osterferien beschäftigen sich die Kinder mit dem Namensgeber, dem Glühwürmchen. Dann sei auch ein kleines Namensgebungsfest mit dem neuen und dem alten Träger geplant. bpa

Diskussionsreihe „Über Gott und die Welt“

Nach drei Jahren Corona-Pause lädt die evangelische Emmausgemeinde wieder zur Reihe „Über Gott und die Welt“ ein. Im evangelischen Emmausgemeindegemeindezentrum in Bremthal treffen sich Referenten und Zuhörer dieses Jahr wieder zu Vorträgen mit anschließender Diskussion.

Zum Jahresthema „Was kostet die Freiheit?“ kommen hochkarätige Referenten ins Gemeindezentrum in der Freiherr-vom-Stein-Straße 24. Den Anfang macht der ehemalige Frankfurter Polizeipräsident Gerhard Bereswill. Er spricht am Donnerstag, 20. April, um 20 Uhr zur Frage „Was motiviert uns, uns für andere einzusetzen?“ Im Mittelpunkt stehen dabei seine Erfahrungen aus der Polizei, wo viele Beamte hoch motiviert ihren Dienst antreten, dann aber mit Erschwernissen umgehen müssen, von Bürokratie bis Ablehnung in manchen Gesellschaftsschichten. Von dort ausgehend wird er darüber sprechen, was Menschen dazu bringt, sich für Rechtsstaatlichkeit und letztlich den gesellschaftlichen Zusammenhalt einzusetzen.



Gerhard Bereswill blickt auf eine lange Karriere bei der Polizei zurück, viele Jahre davon in Führungsfunktionen. Zwischen 2014 und 2022 war er Frankfurter Polizeipräsident. In diesem Amt meisterte er zahlreiche Großlagen und trat in besonderem Maße für die Vermittlung von Demokratie und Toleranz innerhalb der Polizei ein.

Weitere Termine für dieses Jahr stehen bereits fest. So kommt am Dienstag, 9. Mai, um 20 Uhr FAZ-Redakteurin Livia Gerster. Ihr Thema: „Welche Politiker verdient das Land?“

Weiter geht die Reihe am Montag, 25. September, ausnahmsweise bereits um 19 Uhr. Professor Norbert Lammert, ehemaliger Bundestagspräsident und Vorsitzender der Adenauer-Stiftung, referiert über die Frage: „Was kostet uns die Freiheit?“

Kirchenpräsident Volker Jung hat zugesagt für die Veranstaltung am Mittwoch, 11. Oktober, um 20 Uhr. Er stellt die Frage: „Was versteht die Kirche von Freiheit?“ und spricht über den Beitrag der Kirche zur freiheitlichen Gesellschaft.

Dank Burgverein spart Stadt Stromkosten

Bei Wein und Salzgebäck trafen sich am vergangenen Freitag an die 40 Mitglieder des Eppsteiner Burgvereins zur Jahreshauptversammlung in der Kemenate. Vorsitzender Ramon Olivella freute sich über die gute Resonanz und begrüßte Ehrenritter Dr. Bertold Picard und seine Ehrendame Hilde Picard. Den Titel bekamen die beiden Mitglieder der ersten Stunde im vergangenen Jahr beim 50. Burgfest verliehen.

Von Ortsvorsteherin Eva Waitzendorfer-Braun gab es viel Lob für den Vorstand, insbesondere für Olivella, der mit neuen Ideen den Verein immer wieder ins Gespräch bringe. Bürgermeister Alexander Simon betonte, wie wichtig die Arbeit des Burgvereins für die Erhaltung des Wahrzeichens sei und dankte allen Mitstreitern, die sich bei Festen und Arbeitsinsätzen für die Burg einsetzen. Vor dem Rückblick des Vereinsvorsitzenden schilderte Simon die nächsten Sanierungsarbeiten. Demnächst müsse die Nordmauer eingerüstet werden, um die Mauerkrone zu erneuern. Denn dort setze die Witterung dem Gemäuer stark zu. Bis zu den Burgfestspielen werde eine neue Treppe vom Ostzwinger auf die Empore des Mainzer Kellers gebaut. Der Auftrag sei bereits vergeben. Im Zwinger selbst sollen neue Sitzgelegenheiten den Aufenthalt bei Festen und Veranstaltungen angenehmer machen.

Eine Zahl freue ihn besonders, so Simon. Dank der Modernisierung der Burgbeleuchtung, die komplett vom Burgverein gestemmt wurde, hätten sich die Stromkosten auf der Burg mehr als halbiert. Wurden bislang 7000 Kilowattstunden verbraucht, waren es im vergangenen Jahr nur noch 3000 kWh. Das Verbot der Beleuchtung von öffentlichen Gebäuden zur Energieeinsparung habe sicherlich auch dazu beigetragen. Es gilt noch bis 15. April. Allerdings habe die Stadt in der dunklen Jahreszeit immer wieder Ausnahmen davon gemacht. Auch während der Versammlung drückte Simon auf den Knopf und schaltete die gedimmte LED-Beleuchtung des Bergfrieds ein –



„heute ist ja ein besonderer Anlass“, erklärte er. Ehrenvorsitzender Peter Arnold gab einen kurzen Rückblick auf das Projekt, das unter seiner Führung auf den Tag genau zehn Jahre zuvor in der Kemenate beschlossen worden war und im Berichtsjahr 2022 abgeschlossen wurde – mit 190.000 Euro das größte Projekt des Vereins in seiner fast 50-jährigen Geschichte. 2024 feiert der Burgverein 50-jähriges Bestehen. Museumsleiterin Monika Rhode-Reith wurde neben weiteren Mitgliedern für ihre 25-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt.

Ramon Olivella berichtete vom 50. Burgfest, von der Weinlese im Südwinger, Winter- und Weihnachtsmarkt, bevor Kassenverwalter Joachim Souverein Einnahmen, Ausgaben und das Finanzergebnis präsentierte. Das dreitägige Jubiläumsburgfest habe dem Verein mit rund 10.000 Euro Überschuss das bisher beste Ergebnis beschert. Die Kosten für „die einzigartige Beleuchtung der Burg“ seien komplett gedeckt, zum Jahresende 2022 ein Vermögen von 30.000 Euro in der Vereinskasse. Die Mitgliederzahl liege stabil bei 734 Personen. Die Versammlung erteilte dem Vorstand einstimmig Entlastung. Ein neues eigenes Projekt des Burgvereins sei in Planung, verriet Olivella. Spätestens zum Jubiläumsjahr werde der Verein es vorstellen und verstärkt auf Spenden-suche gehen.

Die Wahlen zum Vorstand fielen auf allen Positionen einstimmig aus. Der bisherige Schriftführer Benjamin Peschke folgt Dirk Büttner im Amt als zweiter Vorsitzender. Büttner trat nach zwölf Jahren im Vorstand des Burgvereins aus privaten Gründen nicht mehr an, stehe dem Burgverein aber weiterhin im erweiterten Kreis der Helfer um den Vorstand zur Verfügung. Die Beisitzer Michaela Glöckner und Patrick Klein wurden wiedergewählt. Neu im Verein und im Vorstand ist Kerstin Schmitz aus Vockenhausen als Schriftführerin. In die Aufgaben des Webmasters arbeitet sich Magnus Eckert ein, der 2024 das Amt von Marcel Wölfe übernehmen soll. Mit Nicola Wirth steigt die dritte Generation der Familie Schier-Wirth beim Burgverein ein. Sie will den Verein künftig als Jugendbeauftragte unterstützen.

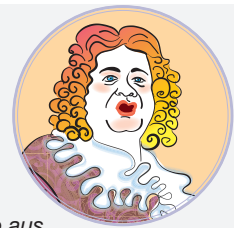
Männerforum: Energiewende

Das „Männerforum Religion und Kultur“ der Talkirchengemeinde lädt am Dienstag, 25. April, um 19 Uhr in den Raum „Burgblick“ der Kinderkrippe, Rosserstraße 24a, zum Austausch über die Herausforderung der Energiewende ein.

Auch Frauen sind – wie immer – willkommen. Zur Einführung hält Jürgen Havermeier einen kurzen Vortrag über „Ziele und Probleme der Energiewende“. Dass der Klimawandel durch eine Veränderung des Energieverbrauchs aufgehalten werden muss, ist allgemeiner Konsens.

Doch es gibt technische und wirtschaftliche Probleme, die bei der Umgestaltung der Energieerzeugung zu berücksichtigen sind. Darüber nachzudenken und ins Gespräch zu kommen, bietet dieser Abend Gelegenheit.

Ohne Worte! Oder doch? Bürger Jordan spricht:



Ei der Daus, rums und Applaus, Corona zieht aus'm Bürgerbüro aus, Hat des gedauert hier im Ort, stimmt, die Stadt war noch im Corona „move“, und hat nicht gehört dem Lauterbach sein' Ruf. Ich werd verrückt, e' Schaufensterpupp', mich so entzückt, doch leider darf diese keine Werbung machen, da ahnt die Behörde schlimme Sachen, und verhängt seit Jahren, monatliche „Strafe“ von 5 Euronen – meint ihr des tut sich wirklich lohnen? Allein die Kosten für den Bescheid, der Aufwand, unn die Arbeitszeit, Lächerlich – ein Witz – wie schrill, des war bestimmt wegen dem 1. April... Doch halt, nein, laut EZ kümmert sich nun Sabine B. um das Anliegen, persönlich, das tut schon weh. Was die Satzung hier nur sagen will? Ich weiß es, es steht geschrieben, es war der 1. April!

Endlich fliegt für Kultur der Werbeflyer, schon geht es los mit'm Osterspaziergang unn bunte Eier, Heiterkeit, Theater unn viel Kultur, des ganze Jahr. Die Stadt hat's alleine präsentiert, wie „sonder-“, äh wunderbar, die Pressekonferenz für die kulturelle Reise, ohne Kulturkreis, Burgschauspieler, psst!, still und leise.

Noch einmal kurz zu den 5 Euro Strafe, monatlich – da kommt was zusammen, des is bestimmt stattlich. Vielleicht sollte die Stadt diese Einnahmen verwenden und des Geld für die Löcher auf der B455 spenden.

Zum Schluss hab' ich noch geles, dass der Alldrink, des China-Restaurant und die Gemüsefrau auch bald gewese. Was is hier eigentlich in Eppstein los, Einzelhandel stirbt – traurig – schade – wie trostlos.

Eppstein lebt und Heimat „shoppen“ – so leider nicht – des is nicht mehr zu toppen. Jetzt wünsch ich Euch viele bunte Eier, lest fleißig den kulturellen Flyer, kauft Kadde, habt Spaß bei Theater, Musik und Festlichkeit, bei „Trink oder Stirb“ erhöht sich die Sterblichkeit. Cocktails werden angerührt und Darsteller bunt dekoriert.

Euer Jordan





Das Landesjugendjazzorchester Hessen gastiert in Eppstein. Foto: MachmaMachma

Hessens Jugendjazzorchester mit „Kicks & Sticks & Voices“

Am Samstag, 29. April, gastiert das Landesjugendjazzorchester (LJJO) Hessen unter der Leitung von Wolfgang Diefenbach um 20 Uhr im Bürgerhaus Eppstein in der Rosserstraße 21. Der Titel des Konzertes wurde erweitert. Er heißt nicht nur wie sonst „Kicks & Sticks“ sondern „Kicks & Sticks & Voices“, denn neben den etwa 25 Instrumentalisten kommen fünf Sängerinnen auf die Bühne.

„Wir freuen uns sehr, dass das Orchester, das 2012 schon einmal in Eppstein zu Gast war, uns in diesem Jahr wieder beehrt“, sagt Kulturkreis-Chef Horst Winterer.

Durch Konzerte und viele Tourneen hat das LJJO sich einen Namen in der deutschen Jazzszene und darüber hinaus international auf renommierten Jazzfestivals und in großen Konzerthallen gemacht. Das Engagement und die Leidenschaft der Musikerinnen und Musiker für den Jazz zeichnen das LJJO aus. Die jungen Musizierenden werden das Publikum mit Klassikern von Glenn Miller und Duke Ellington sowie weiteren großen Orchestern der goldenen Swing Ära auf eine musikalische Reise entführen. Der Eintritt beträgt 25 Euro. Karten können reserviert werden über die Homepage des Kulturkreises Eppstein www.kk-eppstein.de – bzw. direkt unter <https://www.kk-eppstein.de/musik>. Eintrittskarten kann man kaufen bei Rathaus Apotheke in Bremthal, Göttner's Farbenwelt in Niedernhausen, Burglädchen in Eppstein und Reinigung CAN in Vockenhäusen.

Geistliche Musik am Karfreitag

Der Ökumenische Chor Lorsbach führt unter der Leitung von Ulrich Stoll am Karfreitag, 7. April, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Lorsbach die Markuspassion von Reinhard Keiser (1674-1739) auf. Das Lorsbacher Kantatenorchester begleitet die Solisten Christoph Claßen (Tenor), Felicia Brunner (Sopran), Katharina Weltzien (Alt), Erhard Brunner (Bass). Der Eintritt beträgt 14, ermäßigt 12 Euro.

Keiser, ein Zeitgenosse von Johann Sebastian Bach, gilt als einer der bedeutendsten deutschen Opernkomponisten des Barock, die um 1702 entstandene Markuspassion passt eigentlich nicht zu seinem übrigen Werk und es gibt wohl auch Zweifel an seiner Urheberschaft. Dennoch wird sie dem Komponisten zugeschrieben.

Das Werk selbst enthält bereits alle Elemente, die Johann Sebastian Bach in seinen späteren Passionen verwendet: Der Evangelist wird von der Orgel und einem Bassinstrument begleitet, Choräle unterbrechen die Handlung und regen zum Nachdenken an, Arien reflektieren das Geschehen. Ähnlich wie in Bachs Matthäuspassion werden die Christusworte durch die zusätzliche Begleitung des Orchesters hervorgehoben. All dies verdichtet sich beim Hörer zu einem intensiven Miterleben des Passionsgeschehens.

Eppsteiner Klavierfest: Konzert in Hofheim

Das 13. Eppsteiner Klavierfest findet an den beiden Wochenenden 26. bis 29. Mai und 1. bis 4. Juni mit täglich einem Konzert um 18 Uhr in der Talkirche statt. Eröffnet wird das Festival bereits am Sonntag, 14. Mai, um 18 Uhr im Plenarsaal des Landratsamtes in Hofheim.

Das Franck Piano Quintett mit Professor Michel Gershwin (Violine), Igor Mishurisman (Violine), Anastasiya Mishurisman (Viola), Dmitrij Gornowskij (Cello) und Anna Victoria Tyshayeva (Klavier) sowie Ehrengast Grigory Gruzman (Klavier), renommierter Konzertpianist und Professor an der Musikhochschule Weimar, bringen unter dem Titel „Ich hebe meine Augen auf“ Werke u.a. von Salomon Jadassohn zu Gehör.

Das Jadassohn-Projekt ist ein unvergessliches Erlebnis für alle, die Kammermusik in ihrer Vielfalt genießen möchten. Die sechs hochkarätigen Musiker, Preisträger internationaler Wettbewerbe, werden dem Publikum flexibel in verschiedenen Besetzungen vielfältigste Kompositionen näherbringen. Einen Schwerpunkt des Programms bilden die Werke des genia-

len Komponisten und Professors am Leipziger Konservatorium, Salomon Jadassohn, insbesondere sein mächtig symphonisch klingendes großes Sextett op. 100, das in einer ungewöhnlichen Besetzung für Klavierduo vierhändig und vier Streicher dargeboten wird.

Außerdem wird Musik von Johann Sebastian Bach, Robert Schumann, Moritz Moszkowski sowie das Klarinettenrio op. 114 von Johannes Brahms in einer selten gespielten Fassung für Violine, Cello und Klavier erklingen.

Einen weiteren Schwerpunkt des Programms bildet die Stadt Leipzig als wichtiges, bedeutendes Zentrum in der Musikgeschichte. Alle Komponisten dieses Programms sind eng mit Leipzig verbunden, lebten, komponierten und unterrichteten dort. Viele ihrer Werke erschienen in Leipziger Musik-Verlagen wie „Peters Edition“ oder „Breitkopf & Härtel“.

Nähere Informationen und Karten (ab 29,55 Euro) für das Konzert im Landratsamt stehen unter www.frankfurtticket.de/tickets/ich-hebe-meine-augen-auf-14688.61833 bereit.



Mojo Thunder – Hardrockgewitter in der Wunderbar

Die Wunderbar im Eppsteiner Stadtbahnhof steht am heutigen Donnerstag, 6. April, um 20 Uhr unter dem Stern von Mojo Thunder und ihrem Southern-Rock, einer neuen Rockband aus dem Hause Teenage Head Music. Die vierköpfige Rockband aus Kentucky mischt energiegeladenen Rock mit südlicher Harmonie für einen einnehmenden Sound. Das Classic Rock Magazine findet: „Wahnsinn: ein sonnendurchflutetes Potpourri von knirschendem Hardrock bis hin zu gefühlovollen Blues!“ Der Eintritt kostet 25 Euro.

Musikalischer Abend der Sängerlust Niederjosbach

Der Gesangsverein Sängerlust 1891 Niederjosbach freut sich, nach langer coronabedingter Pause, den Frühling mit einem musikalischen Abend am Samstag, 22. April, um 18 Uhr im Vereinssaal Niederjosbach zu begrüßen. Außer dem Chor des Gesangsvereins treten die Chöre von Hornau, Münster und das Vokalensemble Intermezzo auf.

Die musikalischen Darbietungen beginnen ab 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Ein herzhafter Imbiss und Getränke werden ebenfalls angeboten.

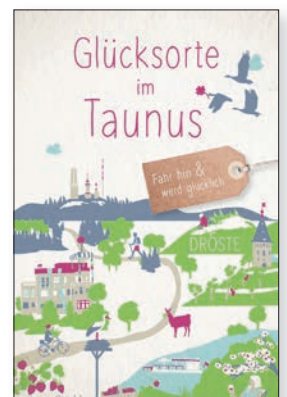
Glücksorte im Taunus – Eppstein ist dabei

„Glücksorte im Taunus“ heißt der bei Drosche erschienene Reiseführer von Ines Stickler. „Fahr hin & werd glücklich“ steht darunter. Auf 166 Seiten beschreibt die Autorin unter poetischen Zwischenüberschriften 80 Orte im Main-Taunus- und Hoch-Taunus-Kreis, die allesamt nicht unbedingt glücklich, aber doch froh machen können. Manches gibt selbst ausgewiesenen Kennern der Region neue Impulse, wie das Apfelfeld in Kelkheim mit Bewirtung auf der Streuobstwiese, das duftende Pinienwäldchen in Hofheim oder die sommerlichen Wasserfreuden am Liederbach. Der ein oder andere war vielleicht schon am Weinprobierstand in Wicker, weiß aber nichts von den außergewöhnlichen Eissorten, die in einem nostalgischen Eiswagen in den Hochheimer Weinbergen angeboten werden. Der Blick vom Pferdskopf bei Treisberg kann mit seinen atemberaubenden Aussichten tatsächlich verzaubern, ebenso wie ein Erklimmen des Altkönigs.

Eppstein ist gleich mit mehreren Glücksorten vertreten. Emil, der freche Waldkauz führt durch den Bremthaler Waldlehrpfad mit dem Xylophon aus Stämmen und dem Baumtelefon. Den fünf Kilometer langen Obstwiesenspfad auf der anderen Straßenseite serviert die Autorin in einem Tipp am Rande des Textes gleich mit. Die Musik in der Eppsteiner Talkirche findet breite Erwähnung und dem Weihnachtsmarkt in der Altstadt ist ebenfalls eine Doppelseite im Buch gewidmet. Er wird als einziger seiner Art unter den Glücksorten beschrieben. Auf dem

Campingplatz in Niederjosbach „The Eppstein Project“ gefällt es Ines Stickler, wenn an Freitagabenden die Bulli Bar öffnet. Bei Apfelwein, hauseigenem Gelagewein und Craft Beer samt Allerlei aus der Küche können es sich die Gäste laut der Internetseite ab Ostern wieder gutgehen lassen. Später soll der Biergarten zusätzlich samstags öffnen.

Familien mit Kindern finden in dem Band einige Anregungen, von denen viele kostenlos für Spaß sorgen. Sie können den Kelkheimer Märchenwald entdecken oder eine Runde auf dem Kuhkarussell in Sulzbach drehen. Der Spielpark in Hochheim ist auch für etwas größere Kinder ein lohnendes Ziel wie auch ein Besuch beim Dampfbahnclub Oberursel, wo zu Fahrten mit den nostalgischen kleinen Zügen eingeladen wird. Kulinarische Tipps wie das Café Merci in Kronberg oder der weithin bekannte Gimbacher Hof runden die Angebote in dem Büchlein ab. Es wird für 15,99 Euro im Buchhandel angeboten.



Das Cover aus der Buchreihe „Glücksorte“.

Ostergeschichte zum Anhören

Die Osterführung des Vereins „Eppsteiner Kids und Freunde“ stand diesmal unter einem ungünstigen Stern. Wegen einiger Corona-Erkrankungen wurden die geplanten Aktionen mit einem Notprogramm durchgeführt. So starteten die Kinder am Eppsteiner Bahnhof pünktlich um 14 Uhr wie geplant zu einer Schatzsuche: Hase Hoppel hatte sich in Eppstein verlaufen und fand seine Türen nicht

mehr. Mit Hilfe der etwa 15 Kinder wurden alle Hasentüren gefunden und auch alle Aufgaben erfolgreich gelöst.

In diesem Jahr konnte das Team um Vorsitzende Andrea Mauer den historischen Hintergrund, weshalb Ostern gefeiert wird, nicht darstellen. Aber als Notlösung haben die Organisatoren an der Osterecke hinter der Talkirche ein Brett mit Schautafeln aufgestellt. Ein Audio QR-Code führte die Kinder zur Ostergeschichte zum Anhören. So kann auch jetzt noch jeder Passant in die Ostergeschichte Reinhören.

Am Ende trafen sich die Schatzsucher im Bürgeraal, um dort gemütlich Kuchen zu essen. Die Kinder hatten Gelegenheit, Osterbilder auszumalen und Osterhasen zu basteln. Und zum Ende der Veranstaltung erhielt jedes Kind einen liebevoll geschmückten Osterkorb und eine Teilnehmerurkunde.



Osterhasen-Schatzsuche an der Osterecke neben der Talkirche. Foto: privat



Osterbaum am Judenkopf

Auf dem Weg zum Judenkopf Richtung Langenhain haben Wanderer wieder den kleinen Tannenbaum vor dem Wasserreservoir im Bremthaler Wald geschmückt. Das kleine Bäumchen, das auf einem alten, verrotteten Baumstamm wurzelt, wird jedes Jahr zur Weihnachtszeit liebevoll mit Sternen und einer kleinen Krippe geschmückt, jetzt baumeln, als Frühlingsgruß für Wanderer, Ostereier und Osterhasen an den Zweigen.

Die Nordic Walking-Gruppe des TSV Vockenhausen hat das Bäumchen auf ihrer jüngsten Tour entdeckt. Leiterin Karin Stöhr und ihr Mann Torsten haben daraufhin den Schmuck noch etwas ergänzt (Foto).



Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammler der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.



Erich Dambacher

Mit ihrem Roman „Feldpost“ gelingt Mechtild Borrmann ein großartiger Spagat zwischen gut recherchierter Zeitgeschichte, Spannung und Familiendrama. Die Autorin verwebt eine tragische Schuld, einen bitteren Verrat und eine unmögliche

Liebe zur Zeit des Zweiten Weltkriegs zu einem großen deutschen Roman; sie reißt mit ihren Recherchen nie verheilte Wunden auf.

„Adele ist verschwunden.“ Mehr mag die Fremde nicht sagen, die sich in einem Café einfach so an den Tisch der Anwältin Cara setzt – und kurz darauf ebenfalls spurlos verschwindet. Zurück bleibt lediglich ihre Handtasche. Neben anrührenden Feldpost-Briefen aus dem Zweiten Weltkrieg, die von einer großen Liebe zeugen, findet Cara darin auch Unterlagen über den Verkauf einer Villa in Kassel zu einem symbolischen Preis.

Doch was hat das alles mit ihr zu tun? Und weshalb wurde die Villa – anders als vereinbart – nie an ihre rechtmäßigen Besitzer zurückgegeben?

Caras Recherchen decken nicht nur die tragische Geschichte einer großen, verbotenen Liebe auf, sondern auch die Schuld einer Liebenden und einen bitteren Verrat.

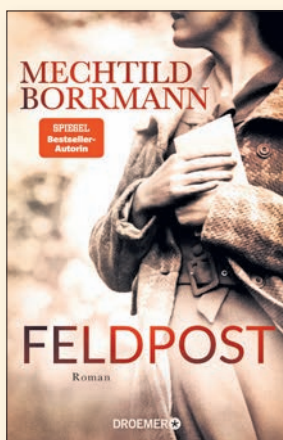
In ihrer emotionalen Story switcht die Au-

torin fließend zwischen Vergangenheit und Jetztzeit sowie zwischen ihren verschiedenen Romanfiguren hin und her. Fast beiläufig zeigt sie, wie brutal das Nazi-Regime auf alles reagierte, was ihm nicht passte. Dabei greift sie Themen wie Homosexualität, Flucht oder Standhalten, Mut oder klamme Feigheit auf. Sehr spannend ist es, dass die Autorin die Ereignisse im hessischen Kassel spielen lässt, einer mittelgroßen, im Krieg fast vollständig zerstörten Stadt – dort waren große Rüstungsbetriebe wie die Fieseler Werke ansässig, die Jagdbomber bauten und den Marschflugkörper V1 entwickelten. So ist „Feldpost“ eine sehr berührende Geschichte über die Schicksale von Menschen, die dem Nationalsozialismus trotzen.

Der Roman beruht auf wahren Lebensgeschichten: Recherchen im Tagebuch-Archiv Emmendingen haben Mechtild Borrmann zu diesem feinfühligsten Roman über Schuld, Verrat und eine tragische Liebe während des 2. Weltkriegs inspiriert.

Es ist immer wieder inspirierend, welche Neuerscheinungen in der Eppsteiner Bibliothek bereits kurz nach ihrem Erscheinen ausgeliehen werden können,“ schreibt Erich Dambacher, „ein kleines, aber feines Sortiment“.

► Mechtild Borrmann
Feldpost
2022, 304 Seiten, Verlag Droemer HC



Edition Pauer: „Mein Potsdam“

Die Edition Pauer, unter der Leitung des Kelkheimers Paul Pfeffer, erweitert ihr Angebot um ein Buch von Andrea Jennert, das den Titel „Mein Potsdam – My Potsdam“ trägt. Es handelt sich um eine Hardcover-Ausgabe mit Bildern und Lyrik. Malerei und Dichtung verbinden sich auf eine sehr persönliche Weise. Malerin Andrea Jennert hat einen eigenwilligen, unverwechselbaren Blick auf die altbekannten Sehenswürdigkeiten ihrer Heimatstadt Potsdam. Gleichzeitig ist ihre lyrische Prosa, mit der sie ihre Bilder kommentiert, von großer Eindringlichkeit. Eine Hommage an die geschichtsträchtige Stadt an der Havel in Buchform, gefördert durch ein Stipendium des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.

Die Ausgabe präsentiert sich mit 60 Seiten und 20 Bildern und ist unter der ISBN-Nummer 978-3-947930-40-1 für 20 Euro erhältlich. Bestellungen können auch per E-Mail an p.pfeffer@dunkel.de erfolgen. Informationen bietet die Internetseite www.editionpauer.com.

Kleidersammlung für Bethel

Am Montag, 24. April, können bei Familie Honomichl, Am Dornbusch 29a, in Vockenhausen (Garage) und bei Rosenau, In der Müllerwies 11, in Eppstein, Kleidersäcke für die Kleidersammlung für Bethel abgegeben werden. Die Kleiderspenden sollen noch tragbar sein. Sie werden sortiert und verkauft – teilweise in Bethel selbst. Der Erlös wird für die diakonischen Aufgaben Bethels verwendet.



Ausschnitt aus dem Modell der Schloßborner Ringmauer: Die Herren von Eppstein reiten durchs Tor.
Foto: privat



Ansichten des Vorgängerbaus der Schloßborner Kirche gibt es nicht, deshalb diente eine romanische Kirche aus der Region als Modell.

Mittelalter im Miniaturformat im Schloßborner Heimatmuseum

„Hessens kleinste Stadt“ heißt das neue Buch, das der Schloßborner Christoph Kломann für den Schloßborner Heimat- und Geschichtsverein geschrieben hat. Er beschreibt darin Planung und Bau eines Dioramas für das Heimatmuseum. Es zeigt „Schloßborn im 15. Jahrhundert“, so der eigentliche Titel. Die griffige, aber falsche Formulierung „Hessens kleinste Stadt“ hat der Autor von einer Fernsehsendung übernommen, die im Frühjahr 2020 bei Modellbauer Udo Schlemmer in Oberursel gedreht wurde. Seit etwa zwei Jahren ist das Modell im Schloßborner Heimatmuseum zu besichtigen. Aufgestellt wurde es während der Pandemie. „Deshalb haben wir bis jetzt keine Einweihung feiern können“, bedauert Kломann. Er hofft, mit dem anschaulichen Modell das Interesse der Besucher zu wecken. Vor allem bei Kindern will er mit der realistischen Miniaturdarstellung das Interesse für Geschichte wecken. „Allerdings haben wir noch keine festen Öffnungszeiten“, sagt Kломann.

Interessenten wenden sich für eine Terminvereinbarung an ihn, entweder telefonisch unter 0177 693 0357 oder per E-Mail an cklomann@aol.com. Das Begleitbuch zum Modell mit zahlreichen Erläuterungen und vielen Farbfotos kostet 10 Euro und ist auch im Verlagshaus der Eppsteiner Zeitung, Burgstraße 42, in Eppstein erhältlich. Der Erlös ist fürs Schloßborner Heimatmuseum bestimmt.

Die Idee zum Modell des mittelalterlichen Dorfes hatte Kломann schon vor einigen Jahren. Zunächst sollte eine 3D-Animation geschaffen werden. Doch das stellte sich als zu zeitaufwändig und zu teuer heraus. So entstand die Idee, Schloßborn um 1450 als Modell im Maßstab 1:87 entstehen zu lassen. Als Grundlage dienten alte Chroniken und historische Grundrisse. Kломann fragte auch Zeitzeugen,

die sich noch an Schloßborn erinnern, wie es früher ausgesehen hat. Am Ende kostete das aufwändige und detailgetreue Diorama 20000 Euro. Laut Kломann habe sich die Investition gelohnt: Die Schloßborner Grundschüler sind regelmäßige Gäste im Heimatmuseum in der Langstraße. Jetzt habe sich zum ersten Mal auch eine Klasse aus Glashütten angemeldet. „Vielleicht finden ja auch die Eppsteiner Grundschulen den Weg zu uns“, hofft Kломann, denn die Schloßborner Geschichte sei eng mit der des Eppsteiner Grafengeschlechts verknüpft.

Für die 1043 eingeweihte Kirche diente die romanische Kirche in Niederbrechen als Vorbild. Einige Gebäude sind noch erhalten, etwa das Gasthaus „Schützenhof“ in der Langstraße sowie das 1369 von Graf Eberhard I. von Eppstein erbaute Schloss in der Schloßborner Burgstraße. Die Häuser wurden vom Modellbauer möglichst originalgetreu nachgebaut: das Schloss samt Zehntscheune und einem Turm, der später vermutlich in die Ringmauer integriert wurde.

Markantestes Bauwerk ist die 1442 von den Eppsteinern errichtete Ringmauer, möglicherweise zur Abgrenzung gegen die Erzrivalen aus dem benachbarten Nassau. Von der Mauer sind nur noch ein Turmstumpf und ein Mauerrest an der heutigen Grabenstraße erhalten. Diese Natursteinmauer diente dem Modellbauer als Vorlage für seine rustikale Darstellung. Die Standorte von fünf der sieben Türme sind laut Kломann bekannt. Für den Verlauf der Ringmauer gibt es für etwa drei Viertel der rund 700 Meter langen Strecke gesicherte Erkenntnisse. Die restliche Strecke legten die Heimatgeschichtler aufgrund von Chroniken mit Hilfe von alteingesessenen Schloßbornern und alten Fotos fest. Die verwinkelten Straßen und Gassen wurden, soweit ihre Lage bekannt

ist, historisch getreu angelegt oder anhand der Lage noch vorhandener Gebäude aus dem 15. Jahrhundert festgelegt.

Lebendig wird das Modell aber erst durch die zahlreichen Figuren, mit denen der Modellbauer Alltagsszenen aus dem Mittelalter darstellt: Vor der Mauer holen Bauern Heu ein. Zwei Mönche begegnen einem Pferdekehnt. Im Backes am Dorfbrunnen wird Brot gebacken. Ein Schmied steht vor seiner Werkstatt am Amboss, um ein Hufeisen anzupassen. Die Herren von Eppstein sind beim Ritt durch das Haupttor dargestellt. Beim Modell eines Gemüsegartens „wurde peinlich genau darauf geachtet, nur bei uns im 15. Jahrhundert bekannte Sorten darzustellen“, so Kломann.

Viele Tiere sind zu sehen, Hirtenhäuser mit einer Rote Schweine in der Hirtengasse, aber auch gackernde Hühner und zwei im Wald gegeneinander kämpfende Hirsche.

Aufmerksamen Kindern dürfte auch der einzige Anachronismus nicht entgehen: Irgendwo im feinen Gras versteckt sich ein Känguru, ein Gag des Oberurseler Modellbauers. bpa

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Autorin Brina Stein liest für den Tierschutz

Am Montag, 24. April, liest Autorin Brina Stein in Micha's Lädchen in Fischbach, Langstraße 1b, aus ihrem neuesten Roman „Die Familienreederei – Stürmische Zeiten“. Steins 13. Buch erschien am 13. März im Eppsteiner Wellengeflüster Verlag und es ist ein packender Familienroman, der sowohl in der früheren Heimat der Autorin (Travemünde), als auch auf wunderschönen Kreuzfahrten mit der kleinen MS Mari spielt (die EZ berichtete).

Der Eintritt ist frei, Stein liest honorarfrei und sammelt an diesem Abend gemeinsam mit Ladeninhaber Michael Jacobi Spenden für den Tierschutzverein Kelkheim, der auch für Eppstein zuständig ist.

Mit ihrer Sammeldose war Stein bereits im

vergangenen Jahr erfolgreich für den Verein unterwegs. Tierfreund Jacobi freute sich schon auf die Aktion, denn neben der Aussicht auf Geldspenden, hat Außendienstlerin Jana Wenke bereits im Lädchen eine großzügige Futterspende für das Tierheim hinterlegt. Die Lesung startet um 18 Uhr, die Plätze sind begrenzt, daher wird unbedingt um Voranmeldung unter Telefon (061 95) 724 53 02 im Lädchen gebeten.

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:
www.eppsteiner-zeitung.de
– viele Nachrichten und Termine aus
Eppstein schon **mittwochs online!**

Campingplatz startet ins Frühjahr

Am Osterwochenende erwacht „The Eppstein Project“, der Campingplatz in Niederjosbach, endgültig aus dem Winterschlaf. Der Biergarten auf der oberen Terrasse öffnet wieder. Samstag und Sonntag jeweils ab 17 Uhr wird „angegrillt“ und Bier vom Fass sowie Weine ausgetrenkt, am Samstag am Lagerfeuer mit Livemusik.

Außerdem bietet Barista „einfachmalkaffee“ im Biergarten Kaffee-Spezialitäten an: am Samstag und Sonntag von 8.30 bis 12.30 und 15 bis 18 Uhr, am Ostermontag von 8.30 bis 15 Uhr. Spaziergänger, die am Wochenende auf den Feldwegen bei Vockenhausen und Niederjosbach unterwegs sind, sind dem Team willkommen.

SGB: Ungefährdetes 8:0 in Sossenheim

Im Auswärtsspiel beim Tabellenletzten der Kreisoberliga, der SG Sossenheim, war die SG Bremthal von Beginn an spielbestimmend, ließ aber zunächst die nötige Torgefahr vermissen. Sossenheim kam in der 13. Minute gefährlich in den 16er, doch der Schuss wurde von Fin Helbig von der Torlinie gekratzt.

Sport · Sport · Sport

Im Gegenzug gab es einen Freistoß für die SGB. Roman Glimm schnappte sich den Ball und zirkelte ihn zum 1:0 ins Toreck (14.). In der 22. Minute kam dann Marvin Schmidt Hartlieb nach einem abgeblockten Schuss von Dennis Morawietz im Strafraum an den Ball und drosch ihn unhaltbar aus kurzer Distanz zum 2:0 unter die Torlatte.

Bremthal erarbeitete sich weitere Möglichkeiten, ließ sie aber ungenutzt. Von den Gastgebern kam außer ein paar ungefährlichen Distanzschüssen nicht viel und so ging es mit den 0:2 für die Gäste in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel gab es früh einen Freistoß für die SGB. Wieder trat Roman Glimm an und traf zum 3:0 (46.). Bremthal erhöhte den Druck, und als Felix Körner sich auf der rechten Außenbahn durchsetzte und flach nach innen passte, war Marvin Schmidt Hartlieb zur Stelle und schob zum 4:0 ein. Kurz darauf spielte Titzian Iglesias Weber rechts flach in die Mitte. Erneut war Marvin Schmidt Hartlieb zur Stelle und markierte das 5:0 (57.). Was über rechts

klappt, funktioniert auch links. Fin Helbig ging die Seitenlinie entlang und fand Dennis Morawietz mittig vorm Tor, der zum 6:0 einschoß (58.). In der 75. Minute setzte sich Marlon Hild auf Rechtsaußen durch und spielte nach altbekannten Muster flach vors Tor. Wieder war Marvin Schmidt Hartlieb der Abnehmer, der mit seinem vierten Treffer auf 7:0 erhöhte.

Den Schlusspunkt setzte Roman Glimm in der 85. Minute zum 8:0-Endstand. Ein, auch in der Höhe, verdienter Auswärtssieg der SG Bremthal gegen harmlose Gastgeber.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Felix Friebleben, Roman Glimm, Finn Helbig (Marcel Wagner 69.), Manuel Haas, Andre Junkert, Titzian Iglesias Weber, Dennis Morawietz (Marlon Hild 69.), Felix Körner, Marvin Schmidt Hartlieb und Lukas Kleber (Leon Erkrath 46.).

Am kommenden Osterwochenende ist die SGB spielfrei. Weiter geht es am Sonntag, 16. April, um 15.30 Uhr zu Hause gegen den SV Ruppertshain.

Die **SG Bremthal II** verlor ihr Auswärtsspiel beim SC Eschborn II mit 1:3. Den Treffer für die SGB erzielte Tim Schmeckthal. Das nächste Spiel ist am Dienstag, 18. April, um 20 Uhr zu Hause gegen den SV Ruppertshain II.

Nach dem Osterwochenende ist vom 11. bis 14. April die Eintracht Frankfurt-Fußballschule mit ihrem Camp on Tour zu Gast in Bremthal. Alle Plätze sind vergeben. „Es wird bestimmt ein tolles Erlebnis für die teilnehmenden Kinder“, meint Jugendwart Oliver Schaubst.

Jugendfußball: Erfolgreiche Spiele vor den Osterferien

Die **E2-Fußballjugend** von SG Bremthal und TuS Niederjosbach traf bereits am Mittwoch in einem Nachholspiel auf das Tabellenschlusslicht aus Neuenhain. Die JSG führte zur Halbzeit bereits 2:0 und erhöhte das Ergebnis bis Spielende sogar auf 4:1. Samstags stellte sich das Team der **E2** noch einem Testspiel gegen den TuS Hornau. Mit viel kämpferischer Leistung wurde ein 1:3-Rückstand noch zum 3:3-Endstand korrigiert. Bei diesem Freundschaftsspiel standen jedoch Fairness und Spaß am Sport im Vordergrund.

Die **E1** war am Freitag für ein Freundschaftsspiel zu Gast beim SV Niedernhausen. Wegen der unterschiedlichen Landkreise sind die beiden Teams noch nie im Ligabetrieb aufeinander getroffen. Bei einem spannenden Spiel auf Augenhöhe war das Endergebnis von 3:2 für die Gastgeber aus Niedernhausen nur Nebensache. Hier wurden viele neue Spielzüge und Positionswechsel ausprobiert. Der JSG-Torwart Paul Kriest zeichnete sich sogar mit einem gehaltenen Elfmeter aus.

Die **B-Jugend** trat im letzten Spiel vor der Osterferienpause gegen die SpVgg Hochheim 2 an. In den ersten Minuten tat sich die JSG noch schwer, übernahm dann aber die Spielführung und gewann das Spiel mit 9:1.

Leserbriefe/Kommentar

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

➔ Kommentieren Sie unsere Beiträge online

Fußball: Ein fast perfekter Start für TuS I nach der Winterpause

Nach einer schwierigen Vorrunde mit einigen Tiefen und seltenen Höhen, wollten die Kreisliga-A-Fußballer des TuS Niederjosbach in der Winterpause Kraft tanken und sich neu fokussieren. Die Vorbereitung im Winter ist grundsätzlich schwieriger, wegen schlechter Wetter- und Platzverhältnisse, aber auch weil weniger Spieler zum Training kommen. Das Trainerteam um Alexander Krebs und Sebastian Boscarino hatte dennoch motiviert gute Trainingseinheiten vorbereitet. Die sportlichen Verantwortlichen wussten allerdings nicht zwingend, wie die Mannschaft sich nach der Pause präsentieren würde.

So ging es zum ersten Spiel nach der Pause zum SC Eschborn, der mit großem Kampf und – zugegeben – auch Glück und einer grandiosen Torwartleistung von Joe Seiffen mit 3:2 bezwungen wurde. Im ersten Heimspiel traf der TuS auf die SG DJK Hattersheim mit Ex-Trainer Franco Palmieri auf dem Lochberg. Der abgeschlagene Tabellenletzte der Kreisliga A Main-Taunus wurde mit 10:1 Toren besiegt. Sehr erfreulich für den TuS war der erste Treffer des neuen Stürmers Benjamin Zecovic, der in der Winterpause aus Taunusstein verpflichtet wurde. Er wird sicher noch für weitere Tore für den TuS sorgen.

Anschließend stand für den TuS das Nachbarschaftsderby bei der SG Wildsachsen an, das deutlich mit 7:1 Toren gewonnen wurde. Es war ein sehr guter Start in die Rückrunde. Nach drei Siegen in Folge kam zum nächsten Heimspiel die SG Bad Soden II auf den Lochberg. Die Leistungen der Vorwochen konnten an diesem Sonntag nicht abgerufen werden und der TuS verlor das erste Spiel im Jahr mit 1:3. Der TuS spielte nicht schlecht, kam aber auf zu wenig zwingende Tormöglichkeiten und Bad Soden nutzte seine wenigen effektiv aus.

Am vergangenen Sonntag wartete auf den TuS in Nied eine schwere Aufgabe gegen die zweite Mannschaft der Alemannia. Erfahrungsgemäß ist Nied zu Hause ein sehr unangenehmer Gegner. Tabellarisch trennen beide Teams 4 Plätze. Bei einem Sieg für den TuS, wäre der Abstand zu den Abstiegsplätzen gewahrt und der TuS könnte sich weiter in Richtung einstelliger Tabellenplätze orientieren.

Trotz der Niederlage gegen Bad Soden reiste der TuS mit zuvor drei Siegen in Folge nach Nied und demonstrierte von Anfang an, dass er nicht mit leeren Händen zurückkehren will. Durch eine konzentrierte Leistung von der ersten Minute an fielen in der ersten Halbzeit regelmäßig Tore für den TuS, der zur Pause durch Tore von Carlos Gräsner (12.), Pavel Yordanov (28.) und Robert Jetich (37.) mit 3:0 vorne lag. Durch eine unglückliche Schiedsrichterentscheidung bekam Niclas Rosenberger in der 59. Minute die Rote Karte. Den fälligen Strafstoß verwandelte Nied zum 1:3. Dabei blieb es. Der TuS gewann das Auswärtsspiel mit 3:1. „Das war eine geschlossene Mannschaftsleistung und starke Reaktion nach der Niederlage gegen Bad Soden“ lobt Abteilungsleiter Manuel Mühl.

Nach langer Verhandlung mit dem Hessischen Fußballverband bekam der TuS am vergangenen Sonntag die Information, dass das abgebrochene Spiel gegen Türk Kelsterbach mit 3:0 Toren für den TuS gewertet wird. Somit belegt der TuS aktuell Tabellenplatz 9.

Das nächste Spiel findet am Sonntag, 16. April, um 15.30 Uhr gegen die SG 01 Höchst II auf dem Lochberg statt. Über zahlreichen Besuch freut sich der TuS.

TuS II: Wilde Punkte zu guten Leistungen

Die zweite Mannschaft von Trainer Jürgen Maisch hatte ebenfalls eine durchwachsene

Vorbereitung und kämpft immer wieder mit Personalsorgen, vor allem im Trainingsbetrieb. Dennoch startete der TuS trotz zweier Niederlagen gut in die Rückrunde der Kreisliga D.

Im ersten Spiel nach der Pause brachte der TuS Tabellenführer FC Germania Okriftel III an den Rand des Punktverlustes und verlor nur knapp mit 3:4 Toren, trotz wirklich guter Leistung. Beim Tabellendritten SV Kriftel III verlor die TuS-Elf ebenfalls nur knapp mit 2:1 Toren. Es war also nur eine Frage der Zeit, bis die Mannschaft die Früchte ernten würde. Zu Hause auf dem Lochberg gegen den Nachbarn aus Wildsachsen war es soweit: TuS II bezwang Wildsachsen II mit 4:2 Toren und fuhr die ersten drei Punkte nach der Pause ein.

Am vergangenen Sonntag fuhr der TuS zum Tabellenletzten Roter Stern Hofheim II mit dem Ziel, die guten Leistungen zu bestätigen und mit drei Punkten nach Niederjosbach zurückzukehren. Nachdem der TuS durch Treffer von Max Jürgensen, Nico Amilotta und Lukas Kilb (2mal) zur Halbzeit bereits mit 4:0 Toren führte, standen die Zeichen auf Punktgewinn.

In der zweiten Halbzeit sorgten zwei weitere Treffer von Lukas Kilb zum 6:0-Stand für den TuS und für klare Verhältnisse. Nach 60 Minuten und einigen Auswechslungen verlor der TuS komplett den Faden und der Rote Stern holte Tor für Tor auf. Zwar sorgte der insgesamt fünfte Treffer von Lukas Kilb für etwas Ruhe, aber durch katastrophale Abwehrfehler gelangen Hofheim drei weitere Anschlusstreffer. Dennoch rettete sich der TuS mit 7:5 Toren über die Zeit und gewann das zweite Spiel in Folge.

Das nächste Spiel findet am Sonntag, 16. April, um 13 Uhr gegen den SV Fischbach II auf dem Lochberg statt. Auch die zweite Mannschaft freut sich über zahlreiche Zuschauer.

Verschiedenes

Vereine sind wieder gefragt

Der Ehrenamtsmonitor des Kreises geht in die zweite Runde. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, werden die Vereine erneut nach Bedürfnissen bei Beratung und Unterstützung gefragt. Erstmals hatte der Kreis die Online-Plattform 2021 eingerichtet. Die aktuelle Umfrage läuft bis 5. Mai.

Im Ehrenamtsmonitor wird gefragt, wie zufrieden die Vereine mit der Betreuung durch den Main-Taunus-Kreis sind und welche Bedürfnisse sie noch bei Beratung oder anderen Angeboten haben. Beispielsweise will der Kreis wissen, wie das nach der vorigen Abfrage installierte Fortbildungsprogramm ankommt und wie der Kreis die Vereine noch unterstützen kann.

Die erste Umfrage fiel in die Zeit der Corona-Pandemie. „Aber auch heute stehen die Vereine vor vielfältigen Herausforderungen“, sagt Cyriax. Bislang unterstützt der MTK Vereine bei Bauvorhaben und in der Jugendarbeit. Auch ein Fortbildungsprogramm, die Ehrenamts-Card mit Vergünstigungen für engagierte Vereinspersonen und Ehrungsveranstaltungen zählen zu den Maßnahmen des Kreises.

Als Ansprechpartnerin für Vereine steht außerdem die Ehrenamtsbeauftragte des Kreises, Claudia Kuhn, zur Verfügung: Telefon (06192) 201-1516 und per Mail unter claudia.kuhn@mtk.org. Der Internetlink <https://www.umbuzoo.de/q/Vereins-UmfrageMain-Taunus-Kreis2023/de/> führt zur Umfrage.

Badminton: Schöne Erfolge der Jugend und Schüler in Dornheim

Gerade erst haben die Schüler- und Jugendmannschaften der SG Bremthal/Fischbach die Saison erfolgreich beendet, ging es auch schon weiter mit einem D1-Ranglistenturnier im südhessischen Dornheim. In der Altersklasse U17 schaffte Pauline Happe einen hervorragenden dritten Platz in zwei Sätzen, nach dem sie sich im Halbfinale der späteren Siegerin geschlagen geben musste.

Ebenfalls ein tolles Ergebnis lieferte Ariella Kim, die eigentlich noch im U9-Wettbewerb antreten würde, aber mangels Mädchen im U11-Feld spielen musste. Sie holte einen beachtlichen dritten Platz und war stolz, in einem Feld mit fünf Älteren so toll abgeschnitten zu haben. Arne Röwer, bei den Jungen in der Altersklasse U13, kämpfte sich bis ins Halbfinale, wo er dieses wie auch das Spiel um Platz drei verlor. Ein Trost: diese Altersgruppe war am stärksten beim Turnier vertreten und das Teilnehmerfeld dementsprechend groß. Im gleichen Feld kam Konrad Kim auf Platz sieben, Johannes Kapp gewann nach verlorenem ersten Spiel alle weiteren Matches und holte noch Platz neun.

Im U17-Feld der Mädchen kam Maja Braun auf den fünften Platz. Auch die anderen Teilnehmer der SG Bremthal/Fischbach können stolz auf ihre Leistungen sein. Giovanni Frate, Daniel Choi und Julian Gojny schlugen sich stark in sehr intensiven Spielen.

Trainer Volker Schulze resümierte: „Das Turnier gab insbesondere den Spielern, die noch nicht lange dabei sind, die Chance, ihr Können unter Beweis zu stellen und sich mit Spielern aus dem Umkreis zu messen. Insgesamt haben alle wirklich toll gespielt und waren am Ende froh, dabei gewesen zu sein. Alle freuen sich schon auf das nächste Turnier Ende April und ganz besonders auf die Jugendvereinsmeisterschaften am 6. Mai.“

EppLa II verliert unglücklich in Eddersheim

Im Derby traf die Handball-Landesliga-Reserve der HSG EppLa am Sonntag auswärts auf die TSG Eddersheim. Beide Mannschaften konnten das Spiel nicht in Bestbesetzung bestreiten. Während bei der TSG Eddersheim die Verletztenliste sogar noch länger war als bei der HSG EppLa II, kamen bei letzterer noch die urlaubsbedingten Absagen von Nick Ladwig und Jonah Löffler hinzu. Zudem unterstützte Kreisläufer Louis Lang die erste Mannschaft im Abstiegskampf. Mannschaft und Trainer Yannik Garcia mussten zudem auf seinen Gespannspartner Torsten Löffler verzichten.

Das Spiel verlief über die gesamte erste Hälfte auf Augenhöhe, wozu bei EppLa die erneut sehr gute Abwehr einen erheblichen Teil beitrug. Yannik Rosenberger und Tim Kupec kompensierten hier gemeinsam das Fehlen von Kapitän Nick Ladwig mit einer abermals starken Leistung im Innenblock. Auch Moritz Schreyer vernagelte sein Tor dahinter immer wieder mit großartigen Paraden. Bei einer 10:11-Führung kam die HSG EppLa etwa 40 Sekunden vor Schluss nochmal in Ballbesitz und besprach diesen letzten Angriff nochmal in einer Auszeit. Dieser konnte aufgrund eines zurecht abgepfiffenen Stürmerfouls offenbar nicht wie geplant ausgespielt werden, sodass Eddersheim im Gegenzug zum 11:11-Pausenstand ausgleichen konnte.

Auch die zweite Spielhälfte war von einigen Führungswechseln geprägt. In den letzten zehn Minuten ging die HSG EppLa mit 22:21 in Führung, nachdem Rechtsaußen Jakob Skrobisch in der Überzahl zweimal auf den Punkt

freigespielt wurde und souverän verwandelte. Jedoch vermochten die EppLarer Jungs es in den letzten sieben Minuten nicht, weitere Tore zu erzielen, wozu einige individuelle Fehler, etwas Pech sowie die Linie der grundsätzlich ordentlich pfeifenden Schiedsrichterinnen beitrugen. „Max Kästner blieb dreimal in Folge nach gewonnenem Eins-gegen-Eins der Siebenmeterpfeife verwehrt. Am Ende müssen wir da aber vielleicht auch einfach cleverer sein und uns der Linie des Schiedsrichtergepans anpassen“, resümierte Trainer Garcia.

Letztendlich wurde EppLa II für das anschließend eingesetzte Risiko nicht belohnt und musste sich unglücklich mit 22:25 geschlagen geben. Die zweite Mannschaft der HSG EppLa hätte einen Punkt sicher verdient gehabt. „Wir haben uns wieder in einigen Aspekten verbessert und im vierten der vergangenen fünf Spiele eine gute Abwehrleistung gezeigt. Wir stecken den Kopf nicht in den Sand und werden uns den drittletzten Tabellenplatz noch holen“, bilanzierte Garcia nach dem Derby und gratulierte der TSG Eddersheim zum Sieg.

Es spielten: Schreyer, Langlotz; Hoppe (9/4), Kästner, L. Meuer (je 3), Rosenberger, Skrobisch (je 2), Kupec, Bender, Dempster (je 1), Mertl, Wagner, L. Bauer.

Vorschau – Samstag, 15. April: 18:00 Uhr Herren III gegen TG Rüdeshaim in Langenhain. Sonntag, 23. April: 14:00 Uhr Damen gegen ESG Niederhofheim/Sulzbach in Eppstein, 16:00 Uhr Herren II gegen ESG Niederhofheim/Sulzbach in Eppstein, 18:00 Uhr Herren I gegen HSG Goldstein/Schwanheim in Eppstein.



Die Geehrten auf der Bühne im Landratsamt.

Foto: MTK-Pressestelle

Imposante Leistungsschau – 476 Sportler geehrt

476 Sportlerinnen und Sportler aus dem Main-Taunus-Kreis sind im Landratsamt geehrt worden. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilte, reichte die Spanne von Hessen- bis zu Weltmeistern. Wegen der großen Ehrungszahl nach drei Jahren Corona-Pause der Veranstaltung wurden im Landratsamt lediglich Geehrte ab Deutsche Meister aufwärts auf die Bühne geholt. Mannschaften schickten jeweils zwei Vertreter. „Das war eine imposante Leistungsschau des Main-Taunus-Sports“, so Cyriax. „Dahinter stecken nicht nur sportliche Leistung, sondern auch Organisationstalent der Vereine und sehr viel ehrenamtliches Engagement.“

Unter den Geehrten auf der Bühne waren fünf Sportler, die erste bis dritte Plätze bei Weltmeisterschaften errungen hatten: Felix Hofmann und Yvonne Prehn von der DLRG Kelkheim, Thorsten Gäch von der DLRG Eschborn, Enya Bresch vom 1. Judo-Club Hofheim und Margret Göttner von der LG Bad Soden/Sulzbach/Neuenhain.

Neben den fünf Weltmeistern wurden zwölf Europameister und 46 Deutsche Meister ausgezeichnet. In der Deutsche-Meister-Kategorie rangierten auch Nachwuchssportler, die in einer Kooperation der Main-Taunus-Schule

mit dem TV 1860 Hofheim bei „Jugend trainiert für Olympia“ erfolgreich teilgenommen hatten. Zudem wurden 20 Mannschaften als Deutsche Meister geehrt. Durch die Veranstaltung führte die MTK-Ehrenamtsbeauftragte Claudia Kuhn.

Die Erfolgreichen, bestehend 60 Mannschaften und 150 Einzelsportlern, kommen aus folgenden Vereinen: LG Bad Soden/Sulzbach/Neuenhain, Hofheimer Schwimmclub, Turnverein 1886 Okriftel, 1. Judoclub Hofheim, Aqua Sports Eschborn, TV Eschborn 1888, MSC Ehlhalten, Main-Taunus-Redwings, TuS Hornau, TSG Münster, TV 1860 Hofheim, DLRG Eschborn, TG Schwalbach, DLRG Kelkheim, SCW Eschborn, Schachverein Hofheim, TC Schwalbach, 1. Schützengesellschaft Eschborn, TSG Eppstein, LG Eppstein-Kelkheim, TTV Eschborn-Niederhöchstadt, Tura Niederhöchstadt, SG DJK Hattersheim, Erster Soderer Schwimm-Club 1927, TSG Niederhofheim, StG Niederhofheim-Schwalbach, TV 1885 Lorsbach, TG Bad Soden, MSG TC Eppstein/TC Diedenbergen (Medenspielgemeinschaft), Tennis Westerbach Eschborn, Tennis 65 Eschborn, Neuenhainer Tischtennisverein, TSC Metropoli Hofheim, TuS Kriftel und Main-Taunus Redwings.

Tischtennis TSG Ehlhalten: Dritte ist Meister

Die **dritte Tischtennis-Mannschaft** der TSG Ehlhalten trat zum „Meisterschaftsendspiel“ bei der punktgleichen TuS Massenheim an. Ohne Süptitz, aber mit einem starken hinteren Paarkreuz bestehend aus Wang-Hohmann und Weber, setzte sich die Mannschaft mit 7:3 durch. Es spielten: Neuendorff-Bangert/Weber (1), B. Weil/Wang-Hohmann (1), Neuendorff-Bangert (1), B. Weil, Wang-Hohmann (2), Weber (2).

Sport · Sport · Sport

Die **erste Mannschaft** hatte zum letzten Saisonspiel die TSG Eddersheim III zu Gast. Zum Abschluss der Vorrunde waren die Mannschaften punktgleich. Während die Erste sich jedoch oben halten konnte, schwächelte der

Gast in der Rückrunde. Dies spiegelt sich auch im Ergebnis wider, denn der Gast wurde mit einem souveränen 8:2-Heimsieg verabschiedet. Es spielten: Irmiler/J. Rudolph (1), Bangert/Schubert (1), Irmiler (1), J. Rudolph (2), Bangert (2), Schubert (1).

Die **zweite Mannschaft** musste zunächst bei der SG Kelkheim V antreten. Beide Doppel zu Beginn wurden im fünften Satz verloren. Diesen Rückstand konnte die Mannschaft nicht mehr aufholen und unterlag mit 3:7. Es spielten: Juretzek/Körner, Georg/Wang-Hohmann, Juretzek (1), Körner (1), Georg (1), Wang-Hohmann.

Zum Abschluss spielte das Team bei TUS Krißfeld. Dort gelang ein 9:1-Sieg. Es spielten: Juretzek/S. Rudolph (1), Körner/Georg (1), Juretzek (2), Körner (1), Georg (2), S. Rudolph (2).

Die **vierte Mannschaft** trat zum letzten Spiel der Saison beim TSV Vockenhausen III an. Bei der 1:9-Niederlage steuerte lediglich Winfried Hofmann den Ehrenpunkt bei. Es spielten: Wolf/Hofmann, Wolf, Hofmann (1), Mollenhauer.

Insgesamt kann die Tischtennis-Abteilung der TSG Ehlhalten mit dem Erreichen des Relegationsplatz zur Bezirksklasse (erste Mannschaft), als Meister in der dritten Kreisklasse und dem verbundenen Aufstieg (dritte Mannschaft) nicht zu erwartende Erfolge feiern. Die zweite Mannschaft verbleibt in der ersten Kreisklasse. Die vierte Mannschaft qualifizierte sich ebenfalls für die Meisterrunde der dritten Kreisklasse, verbleibt jedoch in der Liga.

BTTV: Erste Mannschaft schafft den Klassenerhalt

Die erste Mannschaft des Bremthaler Tischtennisvereins hat den Klassenerhalt in der Kreisliga geschafft.

In der Hinrunde musste das Team um Mannschaftsführer Nihad Malikic verletzungsbedingt auf die beiden Spitzen



Nihad Malikic, Mannschaftsführer der ersten Mannschaft des BTTV Foto: privat

auf die beiden Spitzenspieler Thorsten Sokoliss und Enejas Hadzikaric verzichten. Aus diesem Grund wurde nur ein Unentschieden erreicht. Mit einer Hypothek von fünf Punkten Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz startete das Team diesmal mit Sokoliss und Hadzikaric in die Rückrunde. Die Aufholjagd mit fünf Siegen aus acht Spielen gipfelte am letzten Spieltag im Duell gegen die Spvgg. Hochheim III, bei dem nur ein Sieg zählte. Entsprechend nervös starteten die beiden Eingangsdoppel. Die Paarung Sokoliss/Malikic gewann nach 0:2-Satzrückstand ihr Spiel mit 3:2. Hadzikaric musste mit Partner Robert Wylenzek eine 2:3-Niederlage hinnehmen. Anschließend entschieden sowohl Sokoliss als auch Hadzikaric und Malikic ihre Spiele mit 3:1 zu ihren Gunsten. Wylenzek brachte eine 2:0-Satzführung nicht ins Ziel, er verlor sein Spiel mit 9:11 im Entscheidungssatz. Mit einer 4:2-Führung startete der zweite Einzeldurchgang. Sokoliss führte souverän mit 2:0 Sätzen. Doch anschließend verlor er die Sicherheit und das Spiel mit 2:3. Hadzikaric gewann sein Spiel mit 3:1. Mit einer 5:3-Führung ging es in die letzten beiden Einzel von Malikic und Wylenzek. Aus diesen Spielen musste mindestens ein Sieg hervor gehen, um den Abstieg zu verhindern. Wylenzek verlor mit 1:3, so dass der Druck auf Malikic lag. Er behielt die Nerven und sicherte seinem Team mit einem 3:0-Erfolg den Klassenerhalt. Mit einem Punkt Vorsprung auf Bad Soden, das nun den Weg in die Kreisklasse nehmen muss, beendete das BTTV-Team die Saison auf Platz 8.

Nach den Ferien zum Anturnen

Die Tradition des Anturnens zum Sporttreiben im Freien greift die TSG Eppstein jedes Jahr im Frühjahr auf und lädt Kinder und Familien auf den Sportplatz Bienroth ein. Am Sonntag nach den Osterferien, 23. April, beginnt um 14 Uhr der Wettkampf im Laufen, Springen und Werfen für die kleinsten Turner. Anmeldungen sind um 13.30 Uhr am Sportplatz möglich. Nebenbei gibt es leckere Kuchen am Buffet.

Jahresmitgliederversammlung NABU Ortsgruppe Eppstein

Zur Mitgliederversammlung lädt der Vorstand der NABU Ortsgruppe Eppstein für Donnerstag, 4. Mai, um 18.30 Uhr in den Sitzungsraum EG im Rathaus I in Vockenhausen ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorstand, 2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit, 4. Anträge zur Tagesordnung, 5. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26.8.2022, 6. Bericht des Vorstands (Jahresbericht), 7. Bericht des Kassenwarts, 8. Bericht des Kassenprüfers, 9. Entlastung des Vorstands, 10. Wahl des Vorstandsmitglieds/Kassenwarts NABU-Eppstein, 11. Verschiedenes.

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
große Heiztechnik-Ausstellung
Beratung Planung Walle-Montage
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager
☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Termine 2023 der Vereine im Vereinsring Bremthal

8. April	Osterfeuer, Kleintierzuchtverein Bremthal, Vereinsanlage, Wildsächser Straße
10. April	Heimatmuseum Bremthal von 15 bis 17 Uhr geöffnet, Bornstraße 16, Heimat- und Geschichtsverein Bremthal
1. Mai	Tag der offenen Tür, TC71 Bremthal, Bremthaler Tennisplatzanlage
12. Mai	Festkommers und Stadtmeisterschaften zum 40. Jubiläum, Bremthaler Tischtennisverein (BTTV), Comenius-Halle Bremthal
14. Mai	Frühlingsfest, Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein, Dorfplatz Bremthal
14. Mai	Ökumenischer Familien-Gottesdienst, Kath. Pfarrgemeinde St. Elisabeth Hofheim-Kriftel-Eppstein, Kirchhof St. Margareta Bremthal
25. Mai	Jahreshauptversammlung SG Bremthal 1955, Vereinsheim am Sportplatz
3. Juni	Familien-Gottesdienst, Kath. Pfarrgemeinde St. Elisabeth Hofheim-Kriftel-Eppstein, St. Margareta Bremthal
4. Juni	Tag der offenen Tür und Familientag, Freiwillige Feuerwehr Bremthal, Gerätehaus Bremthal
17./18. Juni	Süwag Energie Cup (Jugendturnier), SG Bremthal 1955, Sportplatz Bremthal
1. Juli	Vereinsausflug, Bremthaler Tischtennisverein, Raum Koblenz/Andernach
2. Juli	Hinkelskerb, Kleintierzuchtverein Bremthal, Vereinsanlage, Wildsächser Straße
8. Juli	Chorkonzert/Auftritt im Rahmen der Burgfestspiele, 20vor8CHORisma vom Gesangverein Liederkrantz 1875 Bremthal, Burg Eppstein
21. – 24. Juli	Bremthaler Kerb, Kerbesellschaft Armor, Dorfplatz Bremthal
22. Juli	Ökumenischer Fest-Kerbegottesdienst, Kath. Pfarrgemeinde St. Elisabeth Hofheim-Kriftel-Eppstein, St. Margareta Bremthal
1./2. September	Weinstand, Freiwillige Feuerwehr Bremthal, Dorfplatz Bremthal
3. September	Große Pfarreimesse auf der Burg, Kath. Pfarrgemeinde St. Elisabeth Hofheim-Kriftel-Eppstein, Burg Eppstein
16. September	Wein am Weiher, ASV Bremthal 1975, Vereinsgewässer im Königsbachtal
15. Oktober	Abangeln, ASV Bremthal 1975, Vereinsgewässer im Königsbachtal
27. Oktober	Vereinsmeisterschaften, Bremthaler Tischtennisverein, Comenius-Halle
10. November	Sankt-Martin-Umzug, Kath. Pfarrgemeinde St. Elisabeth Hofheim-Kriftel-Eppstein, Treffpunkt Kath. Kindertagesstätte St. Margareta
26. November	Handkäs'-Essen, Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein, Rathaus Bremthal (Alte Schule)
9. Dezember	Weihnachtsfeier und Jahresabschluss, Liederkrantz Bremthal 1875, Vereinssaal Niederjosbach
10. Dezember	Weihnachtsmarkt mit Umtrunk, SG Bremthal 1955, Sportplatz Bremthal
16. Dezember	Weihnachtsfeier, Bremthaler TTV, Restaurant „Alte Rose“ in Wildsachsen
24. Dezember	Weihnachtsblasen, Blaskapelle Bremthal, Dorfplatz Bremthal
Jubiläen	
2023	40 Jahre Bremthaler Tischtennisverein
2024	90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bremthal
2025	25 Jahre Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein
2025	150 Jahre Gesangverein Liederkrantz 1875 Bremthal

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

SPD Eppstein setzt sich für Anbindung der Kreisstraße an die B455 ein

Die SPD Eppstein setzt sich weiterhin für eine Anbindung der Niederjosbacher Straße an die B455 ein. Niederjosbacher und Bremthaler Bürger würden stark davon profitieren. Der Vorstand der SPD Eppstein hat sich mit der SPD-Landratskandidatin Özlem Bumin vor Ort in Bremthal an der Niederjosbacher Straße, der Kreisstraße 792, getroffen. Gemeinsam begutachtet wurde die Option einer Anbindung der Niederjosbacher Straße in Höhe des Bremthaler Friedhofs an die B 455.

Bereits im Zuge der Diskussion um die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans hatte die SPD für diese Anbindung plädiert, vor allem auch mit Blick auf die geplante Aufnahme des Gebietes Dell zur Wohnbebauung. Gemeinsam mit der FWG wurde diese Position vertreten, die jedoch von den anderen Fraktionen im Stadtparlament mit aus Sicht der SPD sehr fragwürdigen Argumenten abgelehnt wurde.

Aber auch unabhängig von der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans, spricht aus Sicht der SPD viel dafür, eine solche Anbindung an die B455 so schnell wie möglich zu realisieren.

Innerhalb der SPD Eppstein hat sich der neugewählte stellvertretende Vorsitzende Klaus Christian Stöckel aus Niederjosbach dieses Themas angenommen. Er unterstreicht, dass diese Anbindung viele positive Effekte hätte:

Schon seit langem ist die Durchgangsstraße durch den alten Ortskern von Bremthal, die Wiesbadener Straße, ein Sanierungsfall und verkehrs-

technisch völlig überlastet. Durch die Anbindung an die K792 würde direkte Abhilfe geschaffen, da ein relevanter Anteil des Durchgangsverkehrs den Ortskern umgehen würde. Dadurch reduziert sich auch der Verkehrslärm.

Gerade im Sinne des Klimaschutzes, ist die Reduzierung von Umwegfahrten eine effektive Möglichkeit, um Emissionen einzusparen. Durch die Anbindung in Höhe des Friedhofs, werden viele Wege für die Niederjosbacher und Bremthaler Bürger kürzer.

Konkrete Beispiele sind

hier Fahrten im Ziel- und Quellverkehr in Richtung Autobahnauffahrt A3, zum Bremthaler Gewerbegebiet oder in Richtung Auringen/Medenbach. Außerdem wird die Andienung zahlreicher Wohnstraßen in Bremthal möglich, ohne die Wiesbadener Straße nutzen zu müssen.

Auch für den immer wieder auftretenden Fall von Schienenersatzverkehr mit Bussen, wird die Erreichbarkeit des Bahnhofs Niederjosbach signifikant verbessert. Die Busse müssten sich dann nicht mehr durch die vielen Kurven der Bezirksstraße quälen und die Fahrzeit würde sich um mehrere Minuten reduzieren.

Letztlich profitiert auch die Bremthaler Feuerwehr. Wann immer heute Einsätze gefahren werden, bei denen die B455 genutzt werden muss, ist der mühsame und zeitaufwändige Weg durch den Bremthaler Ortskern notwendig. Rettungszeiten könnten mit der Anbindung drastisch reduziert werden.

Die SPD Eppstein wird sich mit der Ablehnung des Änderungsantrags zum Flächennutzungsplan im Stadtparlament nicht zufriedengeben. Als nächsten Schritt suchen die Genossen das direkte Gespräch mit Hessenmobil, das für diese Bundesstraße zuständig sind. Mit den Fachleuten wollen sie über Möglichkeiten sprechen, um eine solche Anbindung umzusetzen. Der Fraktionsvorsitzende



Hans Jörg Schmidt, Thomas Schäfer, Klaus Stöckel, Özlem Bumin, Landratskandidaten der SPD, Peter Keller und Peter Lange (v.li.) fordern eine weitere Anbindung an die B455.

Foto: privat

der SPD Eppstein, Thomas Schäfer, kündigte an, dass dieses Thema zu gegebener Zeit noch einmal ins Stadtparlament eingebracht werden wird.

Auch die SPD Landratskandidatin Özlem Bumin versprach, das Vorhaben der Eppsteiner Genossen nach Kräften im Kreis zu unterstützen.

Klaus Christian Stöckel

SPD Eppstein

Einladung zur SPD Wanderung

Die Eppsteiner SPD lädt zum Wandertag am Samstag, 29. April, ein.

In diesem Jahr ist der Treffpunkt um 10 Uhr an der Wiesenmühle bei Flörsheim. Die Zufahrt ist über Flörsheim nach Falkenberg, wo es rechts ab geht zur Wiesenmühle. Der geplante, etwa zehn Kilometer lange Rundweg führt am Aussichtsturm Eisenbaum vorbei über Keramag nach Hochheim. Zurück führt der Weg mit einem Zwischenstopp wieder durch die Weinberge zum Ausgangspunkt.

Gegen 13 Uhr ist eine Einkehr in die Wiesenmühle geplant. Hans Jörg Schmidt wird auf dem Rundweg die verschiedenen Sehenswürdigkeiten anlaufen und erklären.

Anmeldungen bis Donnerstag, 20. April, an Peter Lange, Telefon 3 24 93; oder per e-mail: kp.lange@web.de. Die Organisatoren freuen sich auf rege Teilnahme. Hans Jörg Schmidt, Peter Lange



So stellt sich die SPD die neue Zu- und Abfahrt auf die B455 vor. Quelle: SPD

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Sie organisiert auch die **Nachbarschaftshilfe für Senioren** und nimmt Anfragen beispielsweise für Einkäufe telefonisch entgegen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Lisa Strahlendorf außerhalb der Ferien donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 01520 565 63 00.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

Wandern mit dem Landrat rund um den Staufen

Dieses Jahr führt die Tour „Wandern mit dem Landrat“ rund um den Staufen in Kelkheim und Eppstein. Treffpunkt ist am Gimbacher Hof (Gimbacher Weg in Kelkheim) am Samstag, 22. April, um 10 Uhr. Die zehn Kilometer lange Wanderung mit Landrat Michael Cyriax führt vom Gimbacher Hof über den Staufen zum Kaisertempel. Dort gibt es Erläuterungen zur

deutschen Geschichte während der Zeit der Hohenzollern.

Auf dem Weg zurück nach Kelkheim wird an der Felsengruppe „Großer Mannstein“ an den „Staufenschwur“ der Brüder von Gagern erinnert. Die seit 1818 im Hofgut Hornau ansässige Familie setzte wichtige Impulse im Vorfeld des sich 1848 konstituierenden ersten deutschen

Parlamentes in der Frankfurter Paulskirche, das vor 175 Jahren zusammentrat.

Am Ende der Wanderung gibt es gegen 14 Uhr die Möglichkeit zur Einkehr im „Gimbacher Hof“. Als Wanderführer fungiert in diesem Jahr Manfred Bienert vom Taunusklub Münster. Wer teilnehmen möchte, kann die gesamte Strecke oder auch nur Teile mitlaufen. Die Anmeldung läuft über die Mail-Adresse kultur@mtk.org oder die Telefonnummer (061 92) 201-1638.

ICH WÜNSCHE MIR

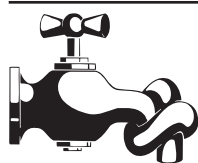
für meine neuen Vorhang-Dekorationen einen Lieferanten, der bei seiner Beratung und bei der Ausführung aller Arbeiten die ganze Liebe zu seinem Beruf einbringt – bis zum kleinsten Detail! Das finde ich natürlich bei Bernhard Stahl.

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 61 27 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 61 27 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

**THOMAS HICKEL****Gas- und Wasserinstallation**

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Aushilfe gesucht:**520-€-Minijob**

Bedingung: Führerschein Klasse B,
Fahrer für die **Rathaus-Apotheke**
Alte Schulstr. 2b, Eppstein-Bremthal, Tel. 0 61 98 75 35

Gartengestaltung**Gartenpflege**

- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau · u.v.m.

Seit 1995**Bernd Simon**

Hauptstr. 129 · 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank sagen wir Herrn Pfarrer Mittag für seine einfühlsamen und tröstenden Worte sowie dem Hinkelhaus und dem Bestattungsinstitut Ernst, Bremthal, für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Heinz Fischer

† 10.3.2023

Im Namen aller Angehörigen

Horst Fischer

Eppstein-Bremthal, im April 2023

Wir kaufen**Wohnmobile +****Wohnwagen**039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa**Freundl., erfahrener Hausmeister hilft.**

Gerne auch dauerhafte Objekt-Betreuung. Einfach nachfragen.

Tel. 0172 986 08 28**Gärtner (Fachmann)**

sucht Arbeit z.B. Bäume fällen, Hecken schneiden, Platten / Pflaster legen. Alles, was mit dem Garten zu tun hat. **T. 0172 658 56 46**

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:

Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, **Tel. 0162 420 92 07**

Joachim Loew**Maler und Lackierer**

Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.

Tel. 0173 319 09 04**BürgerBus Eppstein**

NEUE Nummer täglich von
ab 1.10.22: **9.00 bis 23.00 Uhr**
0170 98 90 977
(mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

SCHLÜSSEL BARDE**Beratung · Montage · Service**

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchstler Str. 10

(061 95) 900-333, Fax -437

www.schluessselbarde.de

*Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.*

Psalm 139,5

Wir sind traurig über den Tod unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Erika Weck

6.9.1931 – 28.3.2023

Was wir gemeinsam an Schönerem mit dir erlebt haben, tröstet uns. Wir danken dir für deine Liebe und alles, was du für uns getan hast.

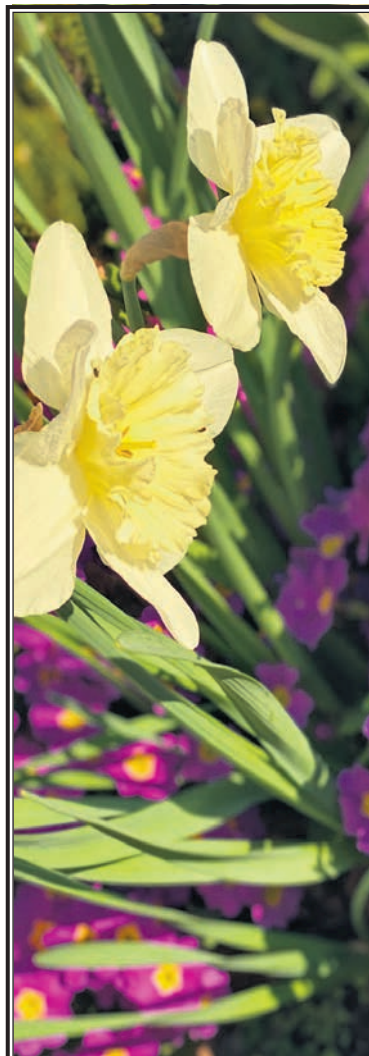
Beate und Frank
Oliver, Laura, Ella, Noah, Thea
Pascal, Julia
Dominik, Giovi, Martín, Serena
Jessica, Justin, Talina
Simon, Phine
Angelika
Michael
Stefan, Ann-Kathrin

Die Trauerfeier findet am Montag, den 24. April 2023, um 13 Uhr in der Talkirche in Eppstein statt, die Urnenbeisetzung im Anschluss auf dem Friedhof in Vockenhausen. Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende für den „Förderkreis Kliniken des MTK e.V.“,

IBAN DE 84 5125 0000 0004 0110 31,

Verwendungszweck „Palliative-Care-Team Main Taunus“.

Familien Stieler/Weck, Kirchenpfad 5, 65817 Eppstein





Hausgeräte-Center

Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! Finanzierungen möglich

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

Gesucht (m/w/d):

Kälte-Mechatroniker | Heizungsbauer | Lüftungsbauer | Installateur | Elektriker
deutsche Sprache in Wort und Schrift, Führerscheinklasse B
Übertarifliche Bezahlung, Spesen, Firmenfahrzeug, Reisebereitschaft erforderlich

Kay Schlögel Klimatechnik

Tel. 06198 - 571380 | service@schloegel-klimatechnik.de

eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

10 Tipps nach einem Verkehrsunfall

Das Niedernhausener TÜFA-Team und die Kfz-Sachverständigen von Gelbe+Kollegen geben Tipps zum richtigen Verhalten nach einem Verkehrsunfall.

Sie haben die Unfallstelle abgesichert, falls notwendig erste Hilfe geleistet, sich und andere in Sicherheit gebracht? Dann sollten Sie gleich danach die Weichen für eine erfolgreiche und vor allem vollständige Regulierung Ihrer Unfallschäden stellen.

1. Rufen Sie die Polizei, sichern Sie Beweise

Verständigen Sie die Polizei – insbesondere bei Unstimmigkeiten zum Unfallhergang, fehlender Identitäts- oder Versicherungsnachweise, Beteiligung ausländischer Fahrzeuge, Personen- oder größeren Sachschäden. Wenn ungefährdet möglich, machen Sie Fotos, bevor Sie die Unfallstelle räumen. Wichtig sind Übersichtsaufnahmen des Straßenverlaufs, der Beschilderung und vor allem der Stellung der Fahrzeuge. Fahren Sie danach beiseite und dokumentieren Sie Ihre und auch die Schäden am Fahrzeug des Unfallgegners. Zeugen sollten Sie unverzüglich ansprechen und sich die Daten geben lassen. Ist der Unfallhergang später mangels Zeugen nicht aufklärbar, laufen Sie Gefahr, Ihren Schaden nicht vollständig ersetzt zu bekommen.

2. Beauftragen Sie einen freien und unabhängigen Kfz-Sachverständigen

Sie haben das Recht, Ihren Kfz-Sachverständigen selbst auszuwählen. Das gilt selbst dann, wenn die Versicherung Ihres Unfallgegners bereits einen eigenen Sachverständigen bestellt hat oder schickt. Vorsicht ist lediglich geboten bei sogenannten Bagatellschäden, die im Bereich von 750,00 – 1.000,00 Euro liegen. Ein Gutachten könnte unwirtschaftlich sein. Aber moderne Fahrzeugelektronik und neue Werkstoffe im Karosseriebau führen dazu, dass mit bloßem Auge ein Unfallschaden oftmals nicht erkennbar ist. Ein qualifizierter Kfz-Sachverständiger erkennt auch verdeckte Schäden. Qualifizierte unabhängige Sachverständige erkennen Sie beispielsweise an Ihrer Mitgliedschaft im BVSK e.V.

3. Unabhängige Beweissicherung

Ihr Gutachten dient vor allem zur Beweissicherung über Umfang und Höhe Ihres Schadens. Nur so stellen Sie sicher, dass Sie alles ersetzt bekommen, was Ihnen zusteht. Auch wenn es später Streit über den Unfallhergang oder Ärger bei der Reparatur gibt, hilft ein Schadengutachten.

4. Wertminderung

Selbst wenn Ihr Fahrzeug in einer Werkstatt komplett repariert wurde, müssen Sie den Unfallschaden bei einem möglichen späteren Verkauf erwähnen. Ihr Kfz-Sachverständiger

berechnet den Wertverlust. Das ist die sogenannte merkantile Wertminderung, den die Versicherung Ihnen erstatten muss – und zwar unabhängig davon, ob Sie Ihr Fahrzeug verkaufen wollen. Mit einem Schadengutachten können Sie einem Kaufinteressenten auch problemlos den genauen Schadenumfang belegen.

5. Abrechnung auf Gutachtenbasis und Werkstatt Ihres Vertrauens

Sie haben die Wahl, ob Sie sich die voraussichtlichen Reparaturkosten auf Grundlage Ihres Schadengutachtens ersetzen lassen (fiktive Abrechnung) oder Ihr Fahrzeug in einer von Ihnen ausgewählten Markenwerkstatt zu reparieren (konkrete Abrechnung). Mehrwertsteuer wird nur dann erstattet, wenn Sie auch tatsächlich reparieren lassen und eine Rechnung vorlegen. Ist eine Reparatur unwirtschaftlich, bekommen Sie den von Ihrem Kfz-Sachverständigen ermittelten Wiederbeschaffungswert abzüglich des Restwertes Ihres Fahrzeugs ersetzt.

6. Instandsetzung trotz Totalschaden

Trotz eines Totalschadens können Sie unter bestimmten Voraussetzungen Ihr Fahrzeug reparieren lassen. Die Reparaturkosten dürfen den Wiederbeschaffungswert um nicht mehr als 30 Prozent übersteigen und Sie müssen das Fahrzeug vollständig repariert mindestens 6 Monate weiter nutzen. Ihr Kfz-Sachverständiger kennt diese sogenannte 130 %-Regelung und kann Sie durch seine Schadenkalkulation unterstützen.

7. Kosten eines Gutachtens

Sofern Sie den Unfall nicht verschuldet haben, muss die Versicherung des Unfallgegners Ihnen das Honorar Ihres Kfz-Sachverständigen ersetzen. Ihr Kfz-Sachverständiger lässt sich den Schaden in Höhe des Honorars abtreten und setzt sein Honorar in der Regel selbst bei der Versicherung durch.

8. Mietwagen oder Nutzungsausfall

Ist Ihr Fahrzeug nach dem Unfall nicht fahrbereit oder nicht verkehrssicher, haben

Sie mindestens für die Dauer der Reparatur bzw. der Beschaffung eines neuen Fahrzeugs Anspruch auf ein gleichwertiges Mietfahrzeug. Die gegnerische Versicherung hat die Mietwagenkosten zu ersetzen, wenn diese sich in einem marktüblichen Rahmen bewegen. Stattdessen können Sie auch Nutzungsausfallentschädigung verlangen. Die Höhe richtet sich nach dem Fahrzeugtyp. Ihr Kfz-Sachverständiger ermittelt für Sie, wieviel Nutzungsausfallentschädigung Sie verlangen können.

9. Rechtsanwalt für Verkehrsrecht

Beauftragen Sie frühzeitig einen Anwalt für Verkehrsrecht mit der Durchsetzung Ihrer Ansprüche. Die Kosten eines Anwalts hat nach einem unverschuldeten Unfall ebenfalls die Versicherung des Schädigers zu erstatten. Wenn Sie keinen Rechtsanwalt für Verkehrsrecht kennen, hilft Ihnen auch hierbei der BVSK, Telefon 0331/23 60 59 0.

10. Zentralruf der Autoversicherer

Überlegen Sie sich genau, ob Sie den Zentralruf der Autoversicherer anrufen! Denn: Wo Ihr Unfallgegner versichert ist, ermittelt Ihr Kfz-Sachverständiger oder Ihr Anwalt für Sie. Wenn Sie aber selbst anrufen, übermittelt der Zentralruf Ihre Daten an die Versicherung und die wird Sie kontaktieren. Bedenken Sie, dass die Versicherer qualifizierte Mitarbeiter beschäftigen, die nicht dafür bezahlt werden, Ihre Interessen zu wahren. Vertrauen Sie daher Ihren Profis – nämlich Ihrem eigenen Kfz-Sachverständigen und Ihrem eigenen Anwalt.



GELBE + KOLLEGEN

Unfallschaden - Gelbe fragen!

Mainzer Str. 121
65189 Wiesbaden
Tel. 0611-778510

Frankfurter Str. 19-21
65527 Niedernhausen
Tel. 06127-78003

www.gelbe-kollegen.de



*Die Frau, die wir liebten,
ist nicht mehr da, wo sie war,
aber immer dort wo wir sind
und an sie denken...*

Plötzlich und unerwartet, für uns alle
noch unfassbar, verstarb meine liebe Ehefrau,
unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Oma

Silvia Schomburg

*11.05.1956 †29.03.2023

Du fehlst...

Michael
Ann-Kathrin und Daniel
mit Charlotte
Max-Marvin und Julia
im Namen aller Angehörigen

Ehlhalten, im April 2023

Die Trauerfeier ist am Donnerstag, den 13. April 2023,
um 14.00 Uhr, auf dem Friedhof in Ehlhalten.

Die Urnenbeisetzung im Friedwald erfolgt später
im Familienkreis.

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Hermann Alisch

1936 – 2023

und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Freiwillige Feuerwehr Bremthal 1934 e.V.

Der Vorstand

Eppstein/Taunus, im März 2023

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Mitglied

Silvia Schomburg

und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Kerbegesellschaft Ehlhalten e.V.

„Die Kohlestibbel“

Ehlhalten, im März 2023

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

**Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.**

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Netter Eppsteiner ent- rumpelt Haus, Keller...

Entrümpelung von Keller, Dachbö-
den, Garagen, Wohnungen, Häu-
sern, Hallen und Gewerbeobjekten.
Verbindlicher Festpreis, besenreine
Übergabe. Bitte auf AB sprechen,
rufe zurück. **Telefon (0 61 98) 94 47**

**Wenn das „Blättchen“
mal nicht ankommt:**

www.eppsteiner-zeitung.de

**– viele Nachrichten und
Termine aus Eppstein**



Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen

Telefon 06198/85 29

Telefax 06198/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,

36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21

vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbe-

dingungen für Anzeigen und Fremdbei-

lagen in Zeitungen – veröffentlicht auf

der jeweils gültigen Preisliste und auf

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/

mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro

Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSDE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Für die Haushalte in Vocken-
hausen und Bremthal liegt ein
Flyer der Firma **Werkzeugkiste
Bremthal** bei.

Wir bitten um Beachtung.

Wir machen Osterpause:

vom 6. bis 14. April 2023
hat der Verlag geschlossen.
In dieser Woche bringen wir
eine Doppelausgabe heraus.
In der Woche nach Ostern
wird einmal keine EZ verteilt.



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de**Angebot: Wohnung/Arbeitsverhältnis**

Die Details können mit nebenstehendem QR-Code eingesehen werden.

**GARTENBAU****zuverlässiger Fachmann**für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. **(061 92) 200 43 62** oder Mobil **0160 90 20 33 26** E-Mail **halil.yilmaz@web.de****Energieberatung**Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt****Gebäudeenergieberater der HWK****Energieberater für Baudenkmale**

Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein

(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

**Gärtner sucht
Arbeiten aller Art,****Hausmeisterservice**Tel. **(061 92) 200 58 25** oder**0171 548 37 91****VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG****REBER IMMOBILIEN**

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328

info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!



Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar****Bäder • Sanitär • Küchen****Heizung •
Wärmepumpen****Naturstein • Dusch-
wannen • Waschtische****Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**Tel. **0 61 27 - 22 86** www.Nowitex.de**PR-Bericht****Eppsteiner Messdienst betreut seit zehn Jahren Hausbesitzer**

Das Kernprodukt des Dienstleisters delta-t Messdienst ist die Heizkostenabrechnung. Die Firma bietet Technik und Service für Haus- und Wohnungsbesitzer, die für vermietete Objekte eine Heiz- und Betriebskostenabrechnung benötigen. Vor zehn Jahren eröffnete Jasmin Omicevic in Eppstein ein Büro der delta-t Messdienst GmbH. Der Energieelektroniker und Betriebswirt sammelte zunächst Erfahrung bei großen Unternehmen der Branche und machte sich Anfang 2014 in Bremthal selbstständig. Sein Motto: „Wer etwas Neues schafft, will das Bestehende entweder einfacher oder besser machen. – Wir möchten beides!“

Heizungs-, Wasser- und Nebenkosten entwickeln sich immer mehr zur „zweiten Miete“ und Wohnungseigentümer oder Mieter reagieren zunehmend sensibel auf dieses Thema. Deshalb benötigen Hausbesitzer oder Hausverwaltung exakte und transpa-

rente Abrechnungen, die genau auf das abzurechnende Umfeld abgestimmt sind. Insbesondere die neue Heizkostenverordnung verursacht Handlungsbedarf bei Hausverwaltern und Eigentümern.

Im westlichen Rhein-Main-Gebiet zwischen Wiesbaden/Mainz über Bad Camberg bis Frankfurt bietet Omicevic Besitzern von Zwei- und Mehrfamilienhäusern bis zur großen WEG-Verwaltung die Betreuung der Heiz- und Betriebskostenabrechnung an – vom Erfassungs- und Messgerät bis zum rechtssicheren Abrechnungsdienst. Beratung, Montage und technische Wartung werden von delta-t Messdienst persönlich und individuell aus einer Hand angeboten. Als Stärke seines lokalen Messdienstes versteht er die Kundennähe gerade auch für kleine Hausverwaltungen und private Immobilienbesitzer. „Unsere Kunden haben einen persönlichen Ansprechpartner und landen nicht bei einem anonymen Callcenter“,



Jasmin Omicevic ist persönlich für seine Kunden da.

verspricht Omicevic und will sich explizit von den Branchengrößen abheben.

Dieser Service muss nicht teuer sein. Im Vergleich der Kosten für den jährlichen Messdienst liegt delta-t unter dem Bundesdurchschnitt. Immerhin betragen die Preisunterschiede der Abrechnungsdienste bis zu 35 Prozent. Service- und Leistungsqualität variieren ebenfalls sehr. Die Preisunterschiede in der Branche können erheblich sein. Vom Service- und der Leistungsqualität ganz zu schweigen.

„Ein Wechsel des Dienstleisters ist übrigens ganz unbürokratisch möglich. In der Regel ist kein Gerätetausch notwendig“, nennt Jasmin Omicevic die häufigsten Vorbehalte von Hausbesitzern, den Anbieter zu wechseln. Omicevic:

„Wir kennen die am Markt vorhandene Technik und rechnen auch bestehende Anlagen ab.“ Wettbewerbs-Messgeräte können dabei weiterhin verwendet werden. Bei Neuanlagen berät der Fachmann zu Fragen bei Wasser und Wärmezählern, Heizkostenverteilern, Verdunstern und elektronischem Zubehör und hilft bei der Entscheidung, ob ein konventionelles System oder eine Systemlösung für die Liegenschaft die kostengünstigere und bedarfsgerechte Ausstattung ist. Der Einbau von Rauchwarnmeldern gehört ebenfalls zum Dienstleistungsangebot.

Nebenbei dient moderne Verbrauchserfassung mit Funktechnik und kompetentem Datenmanagement dem Klimaschutz. Am 1. Dezember 2021 ist die novellierte Heizkostenverordnung (HKVO) in Kraft getreten. Sie setzt die Vorgaben der europäischen Energieeffizienz-Richtlinie (EED) in deutsches Recht um. Das Ziel: Den Energieverbrauch von Gebäuden weiter zu senken. Die neue HKVO verpflichtet Gebäudeeigentümer zum Einsatz fernauslesbarer Messtechnik und Bereitstellung monatlicher Verbrauchsinformationen an die Bewohner. Mit den Lösungen von delta-t erfüllen Hausbesitzer alle neuen Anforderungen – komfortabel und einfach.

Der delta-t Messdienst in Eppstein ist telefonisch unter der Rufnummer (06198) 59 599 52 oder per E-Mail an post@dtm-o.de erreichbar. Informationen gibt es im Internet unter www.delta-t.de.

IHR PARTNER FÜR DIE VERBRAUCHSKOSTENABRECHNUNG**PERSÖNLICH, ZUVERLÄSSIG
UND IN IHRER NÄHE!****Jasmin Omicevic**
Heizkostenabrechnung**ABRECHNUNG ▶ HEIZUNG ▶ WASSER ▶ HAUSNEBENKOSTEN****AUCH MIT WETTBEWERBSGERÄTEN MÖGLICH!**Valterweg 24-25 65817 Eppstein
Tel: 06198 595 99 52 E-Mail: post@dtm-o.de

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 06.04.2023

Manta, Manta 2
Samstag bis Montag 17.00 Uhr
Täglich (außer Freitag) 20.00 Uhr

Maigret
Samstag bis Montag 18.00 Uhr
Täglich (außer Freitag) 20.30 Uhr

Überflieger
Das Geheimnis des großen Juwels
Samstag und Sonntag 16.00 Uhr
Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195 / 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Gerüstbau Hünninger gBR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein
Secondhand für Alle

- + Kleider, Geschirr, Haushaltswaren, Spielsachen, Babyartikel...
- + 50% Rabatt für Anspruchsberechtigte
- + Spielcke
- + Kindergeburtstage
- + Ehrenamt und Soziale Projekte

Der Laden ist vom 31.3. – 14.4.2023 wegen Renovierungsarbeiten geschlossen

DRK-Laden
Burgstr. 27 · Eppstein
Tel.: (0 61 98) 588 00 04

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10 – 13 Uhr, Di + Fr auch 15 – 18 Uhr

Das DRK-Laden-Team wünscht allen Kunden und Spendern frohe Osterfeiertage!

STYLE FRISEUR EPPSTEIN
Tel. 0177 57 67 744

Öffnungszeiten:
Mo - Sa 9.30 - 18.30 Uhr
Inh. Ali Arslan

Neueröffnung
Hauptstr. 105 – 107
65817 Eppstein

Seriöse Einkäuferin
Leder und Pelze jeder Art bis 7000 € in Verbindung mit Gold
Zahle Goldpreis 65,- €/g
Bruchgold, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren
Erbchaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Bleikristalle, Gläser, Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche, alte Schuhe, Haushaltsauflösungen, Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn...

Kostenlose Anfahrt, zahle absolute gute Preise, zu 100% seriös und diskret, Barzahlung vor Ort 100%

Mo. – So. von 8 – 20 Uhr
Tel. 0 61 96 - 402 07 05

Frohe Ostern!

TÜV SÜD wünscht Ihnen ein schönes Osterfest!

OSTERSAMSTAG SIND AUCH WIR FÜR SIE DA!
Gerne können Sie am Ostersonntag von 08:00 - 12:00 Uhr zur Hauptuntersuchung OHNE Voranmeldung kommen.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten ein frohes Osterfest
Ihr TÜFA-TEAM

TÜFA-TEAM
Wir kleben Ihnen eine!

Generelle Öffnungszeiten
Mo - Fr: 8:00 – 18:00 Uhr
Sa: 8:00 – 12:00 Uhr
ohne Voranmeldung

Frankfurter Str. 19 – 21 | 65527 Niedernhausen
Mainzer Straße 121 | 65189 Wiesbaden

Professionelle Ernährungsberatung
In allen Lebenslagen. Online, per Telefon oder individuell. Kostenloses Erstgespräch vereinbaren: Magnus Spiegelberg, Tel. 0177-611 61 57, magnus_ernaehrungsberatung@posteo.de

...ran ans Werk Gerald Toughill

wünscht **Frohe Ostern** und viel Erfolg beim Eiersuchen.

Gerald Toughill

Solides Handwerk für Haus und Garten
Dienstleistungen - Transport - Montage

Tel.+Fax: (0 61 98) 577 633 · Mobil: 0152 04 21 21

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

ACCOUNTING & SERVICES GMBH

Hauptstraße 84 | 65817 Eppstein | E buchhaltung@ln-accounting.de
T +49 6198 8915 | F +49 6198 33712

TÄTIGKEITEN:

- Buchen laufender Geschäftsvorfälle aller Rechtsformen*
- Sortieren und Ordnen der Belege
- Erstellung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Unternehmensberatung
- Weitere kaufmännische Dienstleistung

* Unsere Leistungen beinhalten keine steuerlichen Beratungen und basieren auf §6 Nr. 3 und 4 des StBerG.